



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. · Ausgabe Herbst 1996 Nr. 131



Am 18. September 1986 wurde das Bürgerhaus Elsen eingeweiht. Seit 10 Jahren ist es nun Mittelpunkt des kulturellen und geselligen Lebens in Elsen.

Foto: D. Neumann

Fahrschule **HILLEMAYER**

Wir bilden gewissenhaft aus. Echte Leistung und guter Service sind bei uns seit 25 Jahren Tradition.

Ihre Partner in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer und Barbara Dören

Unterricht und Anmeldung:

Montag	19.00 Uhr	Elsen, Urbanstr. 33
Mittwoch	17.30 Uhr	
Dienstag	19.00 Uhr	Paderborn, Am Neuhäuser Tor
Donnerstag	19.00 Uhr	Spitalmauer 5, Ecke Kisau

Motorrad-Unterricht nach Absprache

Telefon: 0 52 51 / 3 39 10

Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Redaktionsleitung: Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, Telefon 51 96
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9, Telefon 6 74 12

Schriftleitung: Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34

Druck: W. Neesen, Wewelsburg - Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54

Konten:	Spadaka Elsen	Kto.-Nr.	925 2070 700
	Volksbank Elsen	Kto.-Nr.	912 2750 900
	Sparkasse Elsen	Kto.-Nr.	4011 243

10 Jahre Bürgerhaus Elsen

Tag der "Offenen Tür " im Bürgerhaus

Sonntag, den 15. September 1996, von 11-18 Uhr



Vor 10 Jahren, am 18. September 1986 wurde das Bürgerhaus in Elsen anlässlich der 950 Jahr-Feier von Elsen eingeweiht. Mutige Elsener hatten die Initiative ergriffen und für den Ortsteil eine Stätte der Begegnung geschaffen, die in gemeinsamer Aktion der Elsener Bürger, besonders der

Elsener Vereine, unter der Federführung des **Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen e.V.** erstellt wurde. Dieses Vorhaben wurde von allen politischen Gremien und den zuständigen Behörden unterstützt. Das Bürgerhaus Elsen wurde als kulturelles Zentrum für die Elsener Bevölkerung erbaut.

Inzwischen ist das Bürgerzentrum aus dem Leben Elsens und Umgebung nicht mehr wegzudenken. Der rege Zuspruch der unterschiedlichen Veranstaltungen stellt diese Tatsache immer wieder unter Beweis. Der Hallenbauverein Elsen e. V. lädt die Bevölkerung zum Tag der "Offenen Tür" in das inzwischen erweiterte und verschönerte Bürgerhaus Elsen ein. Gemeinsam mit der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen, die ihr Archiv mit allen Hofstaaten ab 1921 in der Halle durch die Jungschützen vorstellen wird und dem Heimat- und Verkehrsverein Elsen, der an diesem Tag sein neu eingerichtetes Archiv der Allgemeinheit zur Besichtigung öffnet, wird dies sicherlich ein interessanter Tag der Begegnung werden. Die musikalische Unterhaltung durch das Bundesschützenmusikcorps und den Männerchor Elsen e.V., sowie Preise wie vor 10 Jahren für Essen und Trinken, werden dem Fest den gebührenden Rahmen geben.



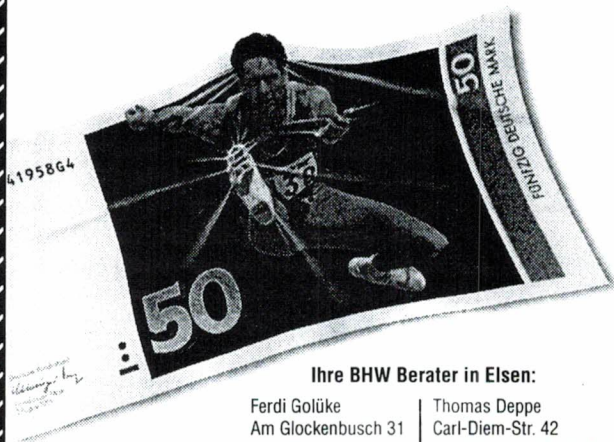
Rolf Tünsmeyer

DIE LKW-Fahrschule

05254 - 68083

Auto-TÜV ✓ • Gesundheitscheck ✓ • Aber:

Wie fit sind Ihre Finanzen?



Machen Sie Ihren Finanz-Check nach Plan. Jetzt bei uns.

Dann können Sie sicher sein: Ausnutzung staatlicher Vorteile ✓, Familienvorsorge ✓, der Weg zum Eigenheim und mehr Wohnqualität ✓.

Dann haben Sie wirklich alles getan.

Ihre BHW Berater in Elsen:

Ferdi Golücke
Am Glockenbusch 31
Tel. 052 54 - 6 81 43

Thomas Deppe
Carl-Diem-Str. 42
Tel. 0 52 54 - 95 33 97

BHWA
Der Baufinanzierer
Bank • Bausparkasse • Versicherung



**Gebrauchtwagen
mit
Garantie**

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Karosseriereparaturen • ASU

Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung

VW • Audi-Jahreswagen • Finanzierung

CG-Garantie laut ZDK-Vertrauensiegel

Telefon: 052 54 / 6 01 47

Wewerstraße 33

Paderborn-Elsen

Wandertag des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen

Zum diesjährigen Wandertag hatte der Heimat- und Verkehrsverein am Sonntag, den 23.06. eingeladen. Ungefähr 150 Wanderer konnte Vorsitzender Josef Segin begrüßen. Sie fuhren zuerst mit Bussen zum Gut Böddeken. Dort wurden sie von Baron v. Mallinckrodt herzlich empfangen und mit der Geschichte des Gutes bekannt gemacht. Baron v. Mallinckrodt erinnerte an das Treffen von Papst Leo III und Kaiser Karl 799 in Paderborn. Karl war Taufpate des hl. Meinolf, der auf dem Gut geboren ist und 837 das Kloster Böddeken gründete, in dem bis ca. 1400 nach den Regeln der Benediktinerinnen gelebt wurde. Später übernahmen Augustiner Chorherren aus den Niederlanden das Kloster. Getreideanbau, Viehzucht und eine Brauerei wurden nun betrieben. Von den Augustiner Chorherren wurde in dieser Zeit auch das Kloster Dalheim gegründet. Mit der Säkularisierung löst sich das Kloster Böddeken auf und wurde preußische Staatsdomäne. 1922 kam die Familie Mallinckrodt nach Böddeken, da der Staat nicht mehr in der Lage war, die Gebäude finanziell zu unterhalten. Die Familie Mallinckrodt erbaute die Meinolfuskapelle, an der die Wanderer auf ihrem weiteren Weg in den Böddeker Forst vorbeikamen.



Der Böddeker Wald, früher fast ein reiner Klosterwald, umfaßt als Staatswald heute 15.000 ha. Unter Begleitung des Revierförstern Herrn Bergmann machten sich die Wanderer auf einen ca. 6 Kilometer langen Weg durch den Wald. Seit 20 Jahren werden Teile des Waldes als "Naturwaldzelle" sich selbst überlassen, um zu beobachten, was geschieht, wenn der Mensch nicht in die Natur eingreift. Um die Bodenbepflanzung zu schützen, wird auch das Wild durch Zäune ferngehalten. Auch jegliche Nutzung ist ausgeschlossen.

watch
the world



Die Welt wird kleiner. Grenzen verschwinden. So verschieden die Kulturen auch sein mögen, in 142 Ländern rund um den Globus verlassen sich Menschen auf Uhren von TISSOT. Zum Beispiel auf die TISSOT Titanium: Eine leichte Uhr aus antiallergischem Material, strapazierfähig und bis 200 m wasserdicht. Weitere Qualitätsmerkmale, die für sich sprechen: Quarzwerk, kratzfestes Saphirglas, verschraubter Boden, verschraubte und geschützte Krone. In verschiedenen Ausführungen von DM 595,- bis DM 795,- (unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers).

*Die TISSOT Titanium Kollektion finden Sie jetzt
bei führenden Juwelieren:*

Uhrmachermeister · Juwelier

HUBERT  VIERTEL

v. Ketteler-Str. 21

Tel. 0 52 54 / 50 66

33106 Paderborn-Elsen

TISSOT
Swiss 1853

Nächstes Ziel war "Ohrmakers Mühle" in Haaren, ein technisches Kulturdenkmal mit Seltenheitswert. In über 4.000 Arbeitsstunden ist die Mühle von Mitgliedern des Heimat- und Verkehrsvereins Haaren liebevoll restauriert worden, wie der Vorsitzende Alfred Voßmann stolz berichtete. Da Haaren zu den "trockenen Dörfern" gehört, mußten die Haarener Bauern ihr Korn in entferntere Orte mit Wassermühlen bringen, bis 1933 Gustav Schürmann die Maschinenmühle baute. Schrotgang, Walzenstuhl und Bauholzsäge wurden zuerst von einem Schweröl-, dann von einem Sauggas- und später von einem Elektromotor angetrieben, bis die "Mühlenschlachtpremie" 1977 den Betrieb von "Ohrmakers Mühle" beendete.

Den gemütlichen Ausklang fand der Wandertag auf dem Schulhof der Grundschule Haaren. Hier hatten Vorstand und Beirat des Heimat- und Verkehrsvereins für das leibliche Wohl gesorgt und in bewährter Weise ein abwechslungsreiches Programm für die Wanderer vorbereitet. A. Stollmeier

Sicherheit rund um Ihre vier Wände.

Aus guten Gründen ist jedes zweite Haus in Westfalen bei uns versichert. Kundennaher Service und günstige Beiträge sind überzeugende Argumente. Wir sind ja zum Glück dort zu Hause, wo sie es sind. Und deshalb jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.** Im Schadenfall bedeutet das zum Beispiel: Schaden-Schnell-Regulierung! Da regeln wir die Schäden direkt vor Ort und per Scheck. Ganz einfach.

Von der Neubau-Versicherung bis zur Haftpflicht für Haus und Grundstück – wir bieten Ihnen den kompletten Schutz für Ihre vier Wände.

Gute Gründe, sich genauer zu informieren.
Sprechen Sie uns an – unsere Geschäftsstelle
ist in Ihrer Nähe.

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der  Sparkassen
Stark im Service. Günstig im Preis.

Dionysiusstr. 10 Postfach 5147
33106 Paderborn-Elsen 33075 Paderborn

Tel. 05254/66666 + 5413 · Fax: 05254/66666



Johannes Hillemeyer
Geschäftsstellenleiter



**Wir
machen
mehr aus
Ihrem
Paßbild.**

*Das kleine
Bild mit den vielen
Möglichkeiten.*

Ein Paßbild mehr
ist nie zuviel.
Zum Erinnern,
zum Verschenken,
zum Schmücken,
Rahmen,
Dekorieren...

Paßbilder in Studio-Qualität
auf KODAK Papier.

KINDERFOTOALBEN



incl. CD mit beliebten Kinderliedern



BLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 92 79

Folgender Spruch hängt in "Ohrmarkers Mühle" - der sicher gerade jetzt in der Erntezeit zum Nachdenken anregt:

"Heilig war uns einst das Brot
in den Zeiten größter Not,
und man ging von Tür zu Tür,
zahlte jeden Preis dafür.



Diese Zeit war hart und schwer,
daran denkt der Mensch nicht mehr.

Vor Korn und Brot, der Erde Gaben,
sollte jeder Ehrfurcht haben."

Erntedank im Jahre 1996

"Ohne Gott und Sonnenschein - bringen wir die Ernte ein!"

So konnte man es in den Jahren der SED-Herrschaft in den neuen Ländern oft hören. Aus diesem Spruch sprach der Hohn auf den Schöpfer, den Geber aller guten Gaben. Entsprechend fiel dann auch oft die Ernte aus. Die Vermessenheit der Menschen, die immer noch glauben, allein alles reglementieren zu können, findet aber sehr schnell bei den Witterungsverhältnissen, dem ausbleibenden Sonnenschein und oft zu wenigem Regen ein abruptes Ende. Wir alle wissen nur zu gut, daß ohne Gottes Segen alles menschliches Mühen vergebens ist. Und wenn auch in diesem Frühjahr die Witterung oft nicht optimal war, der Boden nach Regen dürrtete, so haben wir doch allen Berichten zufolge wieder bislang eine gute Ernte einbringen können. Und unsere weltweiten Verbindungen zu anderen Völkern und Wirtschaftsräumen hat uns bisher vor jeder Hungersnot geschützt. Im Gegenteil: in vielen Erzeugnissen haben wir einen Überschuß, der uns mehr Sorgen macht als bisher. Während andere Völker und Menschen hungern, haben wir immer genug zu Essen. Dafür sollten wir immer dankbar sein dem Geber aller guten Gaben und denen helfen, die am Rand des Minimums leben und oft verhungern. Es wächst genug auf dieser Erde - es ist eine Frage der Verteilung.

A. Kullmann

**WERDEN SIE MITGLIED IM
HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN ELSEN E. V.**

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis



Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen
zu sehr günstigen Preisen!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- **Kfz. Meisterbetrieb**
- **Reparaturen aller Art**
- **Schnelle Beseitigung von Unfallschäden**
- **Pannen- und Abschleppdienst**
Tag und Nacht
- **Autovermietung**

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

Elsen vor 100 Jahren - 1896

Der Rückblick ist der Chronik "Elsen 1800 - 1900" entnommen. Sie wurde übertragen von Adolf Markus und ist beim Heimat- und Verkehrsverein zu erhalten.

Januar

Die vorherrschende Witterung in diesem Monate war feuchtkalt. Es gab viele nebelige Tage. Schnee und Frost brachte uns der ganze Januar nicht. Die Arbeiter konnten draußen ihre Arbeit ungestört verrichten.

Februar

Zu Anfang dieses Monats hatten wir 14 Tage trockenen Frost. Die Erde war unbedeckt. Bald wurde es wieder milde und regnerisch. So hielt es sich bis zum März.

März

Wegen des geringen Frostes und der spärlichen Schneefälle, konnte frühzeitig mit der Feldarbeit begonnen werden. Man sah daher beizeiten eine regsame Tätigkeit in Feld und Garten. Beständiges Wetter hatten wir nicht, daher trocknete es wenig.

April

Die Frühjahrsarbeiten begannen unter ziemlich günstiger Witterung. Die Aussaat, das Pflanzen der Kartoffeln u. a. geschah ohne Zögerung. Die Winterfrucht, die im Kleeboden durch Schneckenfraß im Herbste vielfach gelitten hatte, entwickelte sich gut und versprach eine reichliche Ernte. Der Weizen wurde namentlich recht üppig. Frühzeitig hatten wir die Obst blüte. Die Kirschen blühten zu lange und daher war der Fruchtansatz ein geringer. Bei der Reife gab es wenig Ertrag. Das Pfund reifer Kirschen wurde mit 25 bis 30 Pfennig bezahlt. Gering war die Blüte des Kernobstes, daher war die Ernte dieser Obstart eine sehr wenig lohnende. Am besten gerieten die Zwetschen.

Mai

Dieser Monat war herrlich. Das mildeste Frühlingswetter hatten wir fast immer. Es war eine Wonne in Gottes freier Natur. Am 1. Mai trat der neugewählte Vorsteher Colon Ferdinand STEINS genannt Jürgensmeyer, sein Amt an. 6 Jahre hatte der ausscheidende Vorsteher Franz Schulze der Gemeinde Elsen vorgestanden. Während seiner Amtsperiode wurden die neuen Kreisstraßen, die Elsen durchquerten nebst Almebrücke gebaut. Das Schulhaus wurde neu hergestellt und der Kirchhof der Pfarrgemeinde vergrößert.

Das lebhafteste Interesse und den musterhaftesten Fleiß hatte der Vorsteher Schulze diesen Werken dargebracht und sich ein bleibendes Andenken gesetzt. Da der Gemeinde Elsen durch die Bauten schwere Opfer auferlegt sind, möge der neue Vorsteher zum Wohle der Gemeinde recht lange, segensreich und erleichternd seines Amtes walten. Am 1. Mai verließ uns auch der bisherige Vikarieverwalter Hermann SCHULTE, um die Kaplaneistelle in Rimbeck, Pfarrei Scherfedede, Kreis Warburg, zu übernehmen. Derselbe war fast zwei Jahre in Elsen als Seelsorger tätig gewesen. Er hatte sein Amt mit Eifer und Gewissenhaftigkeit

verwaltet. An seine Stelle trat der Seminarpriester Wilhelm AUGEN aus Gehrden, Kreis Warburg, dem unsere besten Wünsche entgegenkommen.

Juni

Unter günstiger Sommerwitterung entwickelte sich die Feldfrucht so hoffnungsvoll, daß ein sehr günstiges Kornjahr in Aussicht stand. Zuweilen hatten wir fruchtbaren Regen ohne schwere Gewitter. Die Hackfrüchte waren leicht zu setzen. Die Heuernte war ergiebig. Mit dem Einscheuern konnte man zufrieden sein.

Juli

Der Anfang dieses Monats brachte eine ungewöhnliche Hitze. Der frühe Roggen wurde reif und konnte trocken nach Hause gebracht werden. In der zweiten Hälfte dieses Monats trat aber eine ungünstige, andauernde Regenperiode ein. Jeden Tag hatten wir Regen, und zwar starke Schauer. Wenn sich der Himmel etwas aufklärte, fing es um so heftiger an zu gießen. Der Roggen stand draußen in Haufen als Garben.

Drei bis vier Wochen konnte nicht das geringste trocken eingebracht werden. Das Korn verlor seine Farbe und wurde schwarz. Garben und Haufen fingen an auszuwachsen. Man konnte im ganzen Felde grünende Ähren finden. Viele Bauersleute hatten an der Winterfrucht bedeutenden Schaden. Sehr viele Fuder sind abgeladen, denn die nötige Trockenheit fehlte. Das ganze Einfahren war, wie man sagt, ein "STEHLEN".

August

Der Weizen wurde reif. Das Wetter blieb im ganzen August ungünstig. Regen jeden Tag. Die Kartoffeln wurden früh trocken und versprachen schlechten Ertrag. Der Hafer blieb größtenteils am Halme kurz. Viel Arbeit und Mühe machten die spät gemähten Wiesen. Auf vielen derselben wurde das Heu faul, das gewonnene Heu hatte keine Farbe mehr. Vom Obst fiel eine Menge wurmstichig ab. Die Bienen hatten ein sehr schlechtes Jahr. Zwei bis drei Monate war an ein Eintragen von Honig nicht zu denken. 1896 ist ein schlechtes Bienenjahr.

September

Das Regenwetter hörte auch im September noch nicht auf. Hier und da trat ein schöner Tag ein. Die gemähte reife Sommerfrucht wurde etwas trockener als die Winterfrucht. Das GRUMMET bedurfte sorgsamer Arbeit, bis es zum Aufladen sich eignete. Die Wiesen waren zu naß und die Sonnenstrahlen fehlten. Die Kartoffeln waren nicht ergiebig. Der Zentner kostete 3 Mk. Beim Abnehmen des Obstes, zeigten Äpfel viele Mängel. Nur die Zwetschen lieferten einen schönen Ertrag.

Oktober

Die Herbstmonate gestalteten sich für die Aussaat günstig. Wegen des vielen Regens war die Ackerbestellung mühevoll, jedoch die Witterung machte keine Schwierigkeit. Weil Frost und Schnee uns nicht hinderten, wurde die Aussaat gut vollendet.

Das Gemüse wurde nach Hause geschafft. Im ganzen waren Kohlrabi und Runkelrüben gut geraten. Stoppelnrüben gab es fast gar nicht. Die Äcker wurden zu spät bestellt und es regnete zuviel.

November

Die meisten Stoppelfelder konnten umgepflügt werden. Wegen milden Wetters sah man die Kühe auf den Weiden. Die Schäfer konnten jeden Tag hüten und staltten spät auf. Der letzte des Monats brachte uns Frost bei sehr scharfem Ostwind. Das Pflügen im Felde konnte aber fortgesetzt werden.

Dezember

Die Erde blieb unbedeckt. Der Wind wehte meist aus Süden und Südwest. Es gab viele dunkle, milde Tage mit Regen. Gegen Weihnachten bekamen wir eine geringe Schneedecke mit mäßigem Frost. Am Sonntag nach Weihnachten bekamen wir Tauwetter. Die Witterung blieb unbeständig bis zum Schlusse des Jahres. Das Jahr 1896 muß ein REGEN-JAHR genannt werden, war aber nicht unfruchtbar. Die Kornpreise hatten den gewöhnlichen niedrigen Stand von 15 Mk für den Doppelzentner Weizen. Der Roggen war ebenso teuer. Der Zentner Heu wurde mit 2,10 Mk, Hafer mit 3,50 Mk bezahlt. Die Viehpreise des Jahres waren ebenfalls gering. Die Ferkeln konnten auf manchen Märkten nicht abgesetzt werden. Das fette Vieh wurde mäßig bezahlt. Im Laufe des Sommers brach unter den Borstentieren auf manchem Gehöft die ROTLAUFSEUCHE aus, wodurch oft ein großer Teil der Schweine einging. Unter den Pferden des Gutspächter Schlüter auf der WARTE trat die ROTZKRANKHEIT auf. Die Tiere mußten öffentlich geschlachtet werden. Der Gesundheitszustand der Bewohner Elsens muß pro 1896 als gut bezeichnet werden. Unglücksfälle sind ebenfalls nicht vorgekommen. Ein Raufbold stach im Sommer bei einer Verlosung in einem Privathause mit dem Messer einen Jüngling von Sande und brachte ihm eine lebensgefährliche Wunde bei. Für seine Freveltat bekam derselbe (er war in Elsen wohnhaft, aus Etteln gebürtig), zwei Jahre Gefängnis. In der Weihnachtsnacht sind Diebe beim Colon Anton Hillemeier eingebrochen und haben c. 400 Mk entwendet. Vom Täter fehlt jede Spur. Schließlich dürfen wir nicht mit Stillschweigen übergehen den großartigen KASERNENBAU am Elser Wege, der im Spätherbst in Angriff genommen wurde und die kurzer Zeit schon drei große Gebäude vollendete. Die Arbeiter Elsens haben beim Bau schönen Verdienst gefunden. In Elsen selbst wurde das Haus des Wilhelm Hachmeyer gebaut. Eine große Bautätigkeit entwickelte auch Tierarzt JUNG auf seiner Ziegelei in der Nähe von Elsen.

Die Zahl der Geburten betrug pro 1896
die Zahl der Gestorbenen betrug pro 1896
die Zahl der Heiraten betrug pro 1896

= 71,
= 54,
= 22.

Elsen, den 26. Januar 1897

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

**Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v. Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06**



Wir bieten Ihnen:

- Moderne Floristik
- Topfpflanzen aus eigener Produktion
- Große Auswahl in Beet- und Balkonpflanzen
- Gartengestaltung – Gartenpflege
- Friedhofspflege u. Gestaltung

Schauen Sie doch einfach mal herein.
Ihre Gärtnerei Lengeling und Mitarbeiter

**2 x prämiert auf der
Landesgartenschau!**

**GÄRTNEREI
LENGELING**



ELSEN · ANTONIUSSTRASSE 6 · Telefon-Nr. 53 71

"Elsen" un seyne Bieke!

De Elsen, dat is en Eigen-Volk. -
Do gaf et freuher so manchen Kolk.
Innen, Südosten, hinner Hartmann's Hiuse,
Do fänk de Bieke (Gunne) an tou briusen,
Ower schon balle mochte se sik unner de Ähern ducken,
Gans still un leyse düer Rööre glucksen. -
Aff un tou kummet se mol weier fürn Dag
un mekkt Menschken un Natiuer wach. -
Bey "Sinnen" Nesthausen gaff et freuher ne Schmitte für Keyhen, für Piere u. Gespanne,
Do konn dat Water gude Hölpe seihen.
Wat is dann ower in den Mühlendeyke passekert?
Do is de Bieke pinnestrak regulekert. -
Dat wouern de Wiesen für de kleinen Luie,
de wuren fröher garnit drüern!
Dann konn se oll balle 2 Mühlenraer dreyben. -
Bei dem schönen Spiel, konn man oll moll staunen bleywen.
Bis de Bieke dann sou langsam in de Lippe loippet;
Wo man vandahe noer de Koppweihen köppet. -
Von dahe geit et do gans anners tou,
Kies wätt maket, datt rappelt ment soau;
un den "Freizeitpark" mit Surfbreaern,
o Wei, watt soll dat bloß na olle wähern. -
De grauten Kümpe up Bentfelle tou, -
"Klärwerke" segt man do tou,
do wätt use Water reggen maket!
Mein Gout, watt sind datt olles für Saken! -
Am Neesthauser See ein Kappelaken maket,
andächtich un freyh, datt sall use Visitenkote moll seyn!!

Leiwe Luie van'n Elsen!

"Bun'nt sind schon'n de Wäller,
giehl de Stoppelfeller,
un de Hiäwes beginnt.
Röyer Bläer fallet,
grauer Niebel wallet,
keuhler wegget de Wind!"

Kumen, keyken un sean bittken küern!
Dann bleiwet Sproke un Briuk erhalten!

Der Plattdeutsche Kreis trifft sich jeweils am Dienstag nach dem 15. eines Monats um 19.00 Uhr in der Bürgerstube des Heimat- und Verkehrsvereins im Bürgerhaus.

J. Plesser



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

seit 1924

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer

Schlafzimmer

Anbauküchen

Kleinmöbel

Sarglager und Bestattungen

Ihr Partner in Sachen Holz

Spezialität: Einbauküchen und Gaststätten-Einrichtungen

Ideen
und
Formen
aus
Holz

P & B

Laden- und Möbelbau

Büro
Gastronomie
Hotel
Küchen
Laden
Praxen
Treppen
Wohnung

Meisterbetrieb Piwek & Berens
Finkestraße 62 · 33165 Lichtenau-Mitteln
Tel. 0 52 92 / 22 38 · Fax 0 52 92 / 26 09

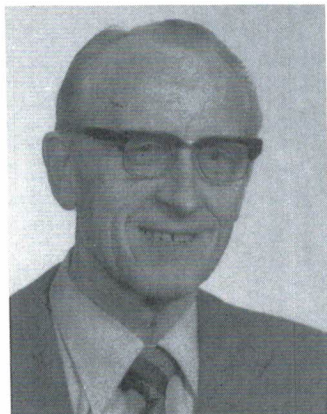
Bernhard Berens
- Geschäftsführer -

Wewerstraße 5
33106 Paderborn-Elsen
Priv. Tel. 0 52 54 / 6 99 61

Ein Elsener Bürger erinnert sich ...

Paul Hartmann - unser "Onkel Paul"

Am 18.6.1985 verstarb nach einem erfüllten Leben der Elsener Bürger Architekt Paul Hartmann. Er zählte zu den selten gewordenen Persönlichkeiten, die uns wahres Menschsein, menschliche Größe und echten Gemeinsinn vorgelebt haben. Ohne Sucht nach Geld und Macht war Paul Hartmann immer hilfsbereit, sich für die Bürger Elsens und das Wohl der Gemeinde einzusetzen. Viele Bürger sind ihm zu Dank verpflichtet, weil er es ihnen durch seine großzügige Hilfe erst ermöglicht hat, zu einem Eigenheim zu gelangen.



Viele Elsener Bürger sind ihm zu Dank verpflichtet, weil er in den Elsener Vereinen bescheiden und selbstlos gewirkt hat, vor allem in der TuRa Elsen, der er seit 1923 angehörte. Seine besondere Zuneigung galt dem Fußballsport. Schon mit 17 Jahren spielte er in der 1. Mannschaft, und nach dem 2. Weltkrieg war er noch viele Jahre lang als Altligafußballer aktiv.

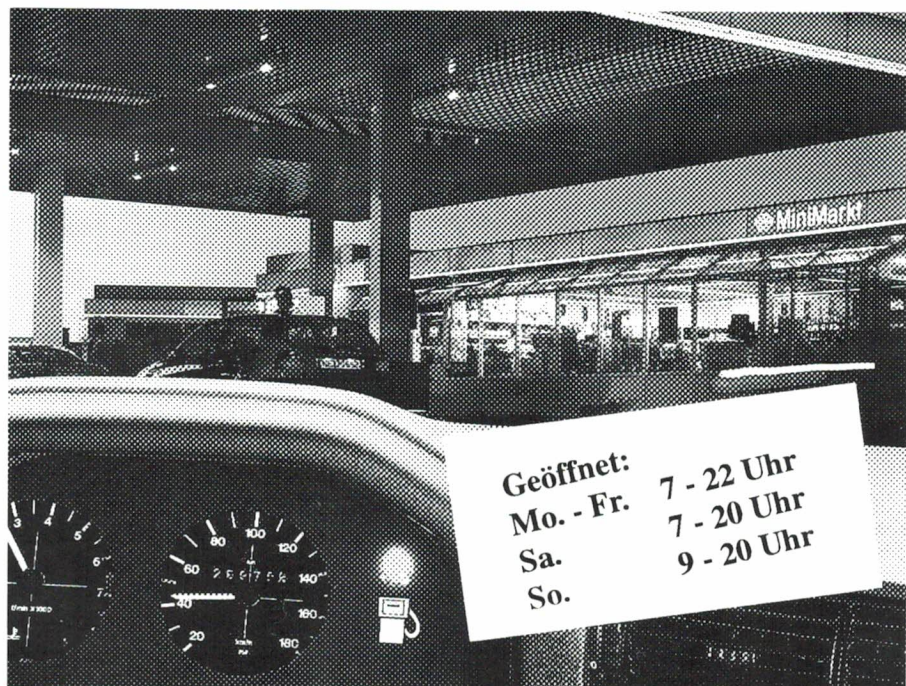
1949 wurde Paul Hartmann Vorsitzender der Fußballabteilung und bekleidete dieses verantwortungsvolle Amt 25 Jahre. Seine Verdienste wurden 1974 mit dem Amt des Ehrenvorsitzenden gewürdigt, und auch danach stand Paul Hartmann bis zu seinem Tode der TuRa und besonders der Fußballabteilung mit Rat und Tat zur Seite. Sein besonderes Anliegen war immer wieder, junge Leute für den Sport im allgemeinen und für den Fußballsport im besonderen zu begeistern. Jahrzehntlang hat er selbstlos Schüler- und Jugendmannschaften zu den Sportstätten gefahren. Seine besonderen Verdienste für den Sport wurden mit zahlreichen Ehrungen ausgezeichnet.

Viele Elsener Bürger und die Gemeinde Elsen müssen ihm danken, weil er immer bereit war, sich für Elsen zum Wohle der Allgemeinheit einzusetzen, erinnert sei an den Bau der Tennisanlage mit den Tennisplätzen und dem Tennisheim und an den Ausbau des Schlengerhofes zum Bürgerhaus Elsen. Leider konnte er die Fertigstellung des Bürgerzentrums, dessen Planung und Baubetreuung er bis zu seinem Tode uneigennützig in hervorragender Weise übernommen hatte, nicht mehr erleben.

Wenn auch der Mensch Paul Hartmann von uns gegangen ist, so wird dennoch durch die Erinnerungen, die mit seinem Namen und seinen Verdiensten verbunden sind, Paul Hartmann für immer einen ehrenvollen Platz in der Geschichte Elsens einnehmen. Paul Hartmann ist uns ein leuchtendes Vorbild gewesen und muß ein verpflichtendes Erbe bleiben!

Josef Segin

**Wer lange sucht, hat selbst schuld.
Bei uns: Tanken von früh bis spät!**



Geöffnet:
Mo. - Fr. 7 - 22 Uhr
Sa. 7 - 20 Uhr
So. 9 - 20 Uhr

**Bevor Sie im Dunkeln auf Reserve fahren - bei uns
ist Ihr Tankplatz reserviert. Auch nach 18.30 Uhr.
Ganz in Ihrer Nähe.**



**Klaus Fölkel • Aral-SB-Tankstelle • Kfz.-Mechaniker
Meßdornstr. 2 • 33106 Paderborn - Elsen • Tel. 0 52 54 / 53 54**

Lebenslauf des Architekten Paul Hartmann

Geburtsdatum: 6.12.1909
 Geburtsort: Elsen, Nr.191, heute Wewerstr. 37
 Eltern: Bernhard Hartmann, Zimmermeister
 Theresia Hartmann , geb. Hermesmeyer
 Schulbildung: Volksschule Elsen - 1924 Volksschulabschluß
 Berufsausbildung: 1924 - 1926 - Architekturbüro in Paderborn
 1926 - 1927 - Maurerlehre in Paderborn
 1927 - 1929 - Zimmereilehre in Elsen
 1929 - Gesellenprüfung als Zimmermann u. Maurer
 1929 - 1932 - Studium an der Höheren Technischen
 Staatsanstalt Münster
 1932 - Abschlußprüfung als Hochbau-Ingenieur
 Berufsausübung: 1932 - 1934 - Arbeit im elterlichen Zimmereibetrieb
 1934 - 1937 - Bauleiter beim Heeresbauamt Detmold
 1937 - Bauleiter bei der Gemeinnützigen Sied-
 lungsgesellschaft der Stadt Dessau
 1937 - 1940 - Bauleiter bei der Luftwaffe Düsseldorf
 1940 - 1945 - Soldat - Kriegsgefangenschaft
 1946 - 1948 - Architekt in Elsen
 5.6.1948 - Offizielle Zulassung als selbständiger
 Architekt in Elsen
 1948 - 1985 - Selbständiger Architekt in Elsen
 Todesdatum: 18.6.1985

Josef Segin

Apotheken - Notdienste

St. Dionysius-Apotheke	Steinhof-Apotheke	Westfalen-Apotheke
17.10.1996	14.10.1996	13.10.1996
05.11.1996	92.11.1996	01.11.1996
24.11.1996	21.11.1996	20.11.1996
13.12.1996	10.12.1996	09.12.1996
	29.12.1996	28.12.1996

NEUeröffnung : 26.9.96

FanPark *fp*

Das Paradies für Sportfans im Herzen der City



26.9.96

Riesenauswahl

- Bundesliga-Fanartikel
- Internationale Fanartikel
- Schumi-Fanartikel
- Motorsport-Miniaturen
- Motorsport-Modellbausätze
- Sportbücher / Videos / CD's

Außerdem

- Sport-Brettspiele
- Sport-Computerspiele
- US-Sport u.v.m.

***Schauen Sie doch mal
vorbei...***

26.9.96



...es lohnt sich !

Markus Flügel und Adam Janetzki GbR
Königsplatz 5 - 33098 Paderborn - Tel./Fax: 05251-24099

Ein tragisches Geschick im Jahre 1945

Auf der Ehrentafel für die Gefallenen des zweiten Weltkrieges am Friedhof stehen auch die Namen Rhode, Hermann und Seher, Erich. Beide waren 23 Jahre alt und hatten den Krieg gut überstanden. Hermann Rhode hatte sich nach Elsen, seiner Heimatgemeinde abgemeldet und sein Freund, Erich, aus Breslau stammend, hatte sich ihm angeschlossen. In den Maitagen 1945 kamen sie zurück nach Elsen zur heutigen Scharmeder Strasse. Auf Gut Ringelsbruch war eine Schwester und die beiden machten sich auf, sie zu besuchen.

Sie kehrten aber von diesem Besuch nicht zurück. Als man nach ihnen suchte, fand man die beiden erschossen am und im Teich im Vossbusch - unser Bild -. Hermann Rhode wies sieben Einschüsse auf, die sein heute noch lebender Bruder Heinrich selbst gesehen hat. Er hatte noch die Kraft besessen, sich am Ufer des kleinen Teiches hochzuziehen.

Dr. Schwanitz konnte aber nur noch den Tod feststellen. Wer nun die Mörder der beiden Kriegskameraden waren, ist nie geklärt worden. Der Vossbusch - den Elsenern unter diesem Namen besser bekannt - heißt auf alten Karten auch Surholt. Der Bruder Heinrich Rhode war auch erst am 19. Mai 1945 nach Hause gekommen, er konnte den toten Bruder identifizieren. Beide Toten wurden am 20. Mai 1945 in einem gemeinsamen Grab beige-setzt. - Lange Jahre hat an der Stelle des Mordes ein Holzkreuz gestanden mit den Namen der beiden Toten. Es ist verwittert und dann nicht mehr neu aufgestellt worden. -So hat dieser unselige Krieg noch in diesen letzten Maitagen 1945 zwei weitere Opfer gefordert.

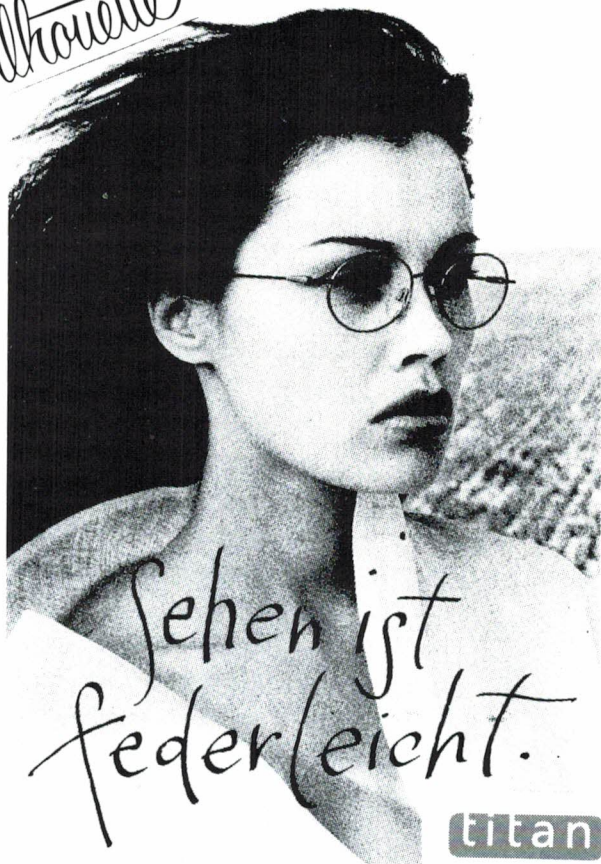


Unser Bild zeigt:
Hermann Rhode - Foto privat
Den Teich im Vossbusch - Foto Kullmann

A. Kullmann

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Silhouette®



titan pur

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



Von-Ketteler-Straße 19 · 33106 Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 6 75 83

— Lieferant aller Kassen —
Amtlich anerkannte Sehteststelle

Über den Wolken ...

Beim Dorffest fragte der Heimat- und Verkehrsverein mit einem Foto-Quiz: "Kennen Sie Elsen?" Den ersten Preis - einen Rundflug über das Paderborner Land - gewann Frau Beatrix Gierling. Ihre Eindrücke vom Flug hat sie für uns niedergeschrieben.

Über den Wolken ...

Wolken sollte es an dem Tag nicht geben, an dem ich meinen Hauptgewinn einlöste, denn ich wollte doch sehen, wie die Welt von oben aussieht, war ich doch bislang noch nie geflogen.

An einem Samstagnachmittag - die Sonne schien, es war warm und windstill - stieg ich ganz spontan in einen Motorsegler am Haxterberg. Ein Gedanke drängte sich mir auf - die Jugendlichen, die ein paar Tage zuvor in Dortmund mit dem Hubschrauber abgestürzt waren. Hoffentlich passiert mir das nicht auch. Schnell noch den Kindern winken und dann startet das Flugzeug.



Die Menschen, der Flugplatz, alles wird kleiner. Rundblick - mir fällt es schwer, mich zu orientieren. Als erstes sehe ich hinüber nach Bad Lippspringe. Der Flugplatz wird gerade vorbereitet für den Besuch des Papstes. Leider können wir nicht näher heranfliegen, der Truppenübungsplatz ist Sperrgebiet.

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

Schreibwaren

BUNT-STIFT



- Schulbedarf
- Bürobedarf
- Copy-Service
- Bastelbedarf
- Geschenkartikel
- Buchbestellung

Elsen: Mühlenteichstr. 1 Tel. 0 52 54 - 6 44 81
Von-Ketteler-Str. 31 Tel. 0 52 54 - 6 44 40



Zuerst beraten und kalkulieren

Johann Gerber

Ihr Fachmann für

-  Umbau und Ausbau
-  Renovierung im Wohnbereich
-  Gips- und Holzarbeiten
-  Montage von Bauelementen

Ostallee 13a · 33106 Paderborn
Tel. 0 52 54 - 6 51 58 · Fax 6 44 82 · Fu. 01 72 - 5 26 43 64

Wo soll ich hinfliegen? Natürlich nach Elsen - wieder fällt es mir schwer, mich zu orientieren. Der Pilot hilft mir, manches erkenne ich sofort. Die Kirche - Bürgerhaus - Sportplatz - Friedhof - unser Haus. Ich fotografiere - das ist gar nicht so einfach, immer ist etwas auf dem Foto, was nicht dahin gehört - Tragfläche, Fensterrahmen ... Spätestens jetzt weiß ich:



Elsen ist schön, überall grün, im Hintergrund die Seen bei Sande. Auf dem Lippesee nutzen Segler und Surfer den Wind.

Nach einer recht langen Zeit über Elsen fliegen wir weiter, nach Salzkotten, nach Schloß Neuhaus, nach Paderborn und zurück zum Haxterberg. Gelandet - ganz sanft - rollen wir aus. Die Kinder kommen mir winkend entgegen. "Wie war's, Mama?" "Ganz toll, ein wunderbares Erlebnis!"

Danke - Heimat- und Verkehrsverein!

B. Gierling

Fotos: privat

**Werden Sie Mitglied im
Heimat und Verkehrsverein!**



ACHTUNG, FERTIG, FAHREN:

DER NEUE MAZDA 121 IST TESTSIEGER.



Die ADAC motorwelt 8/96 hat 5 Kleinwagen in 10 Kategorien getestet. Unser neuer Mazda 121 hat das Rennen gemacht. Warum? Machen Sie doch einfach selber einen Test, und fragen Sie Ihren Mazda-Händler nach einem ADAC-Testbericht. Gute Probefahrt!

— Jetzt bei uns —

mazda

Autohaus Hißmann GmbH

Urbanstraße 21 · Telefon (052 54) 5005

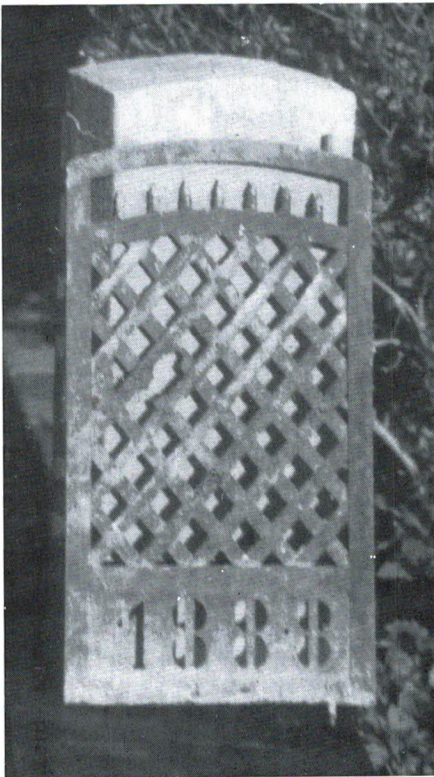
mazda

WIR FAHREN VOR.

Heiligenhäuschen "Am Heiligenberg Nr. 50"

In Ergänzung zum Artikel in der vorigen Ausgabe der Elsener Nachrichten bringen wir dieses Mal das Bild der alten Gittertür des ersten Heiligenhäuschens mit der Jahreszahl 1888.

Foto: Kullmann



Statistik-Informationen Stadt Paderborn

Stadtteil Elsen (Einwohner am 31.7.1996):

Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	insgesamt	14.528
	männlich	7.243
	weiblich	7.285
Bevölkerung mit Nebenwohnsitz	insgesamt	419
	männlich	230
	weiblich	189
Wohnberechtigte Bevölkerung	insgesamt	14.947
	männlich	7.473
	weiblich	7.474



SE 7088 IDTV

70-cm-Black Square Tube (BST 199)-
Farbbildröhre (sichtbares Bild: 66 cm).
Digitale 100-Hertz-Technik. Perfect Clear.
CTI-Elektronik. Megaset. ATS euro plus.
2 x 20 Watt Musikleistung (2 x 10 Watt
Sinusleistung). 2 x Euro-AB-Buchse.

Dunkel-metallic
mtl. Leasingrate

DM 1.999,-
DM 64,80

TV · HIFI · VIDEO

Helmut Steins

Urbanstraße 33

33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 56 39

Fax 0 52 54 / 6 80 31

Mode soll Spaß machen -
Kaufen Freude bereiten.

Schauen Sie sich deshalb unser neues
Modetprogramm Herbst/Winter einmal an.

Ihr Modeteam Ikenmeyer

mode IKENMEYER

Von-Ketteler-Str. 39
33106 PB-Elsen
Tel. 0 52 54 / 52 20

Nur ein Bußgebet

Du Gott aller Himmel, du Gott unserer Erde,
du Gott der Kreatur, wir bewundern deine Güte in allem,
wir in der Seele arm gewordenen Menschen.
In deiner Güte hast du uns begriffen,
die wir - habgierig, wie wir
in diesem Land geworden sind zu hoch hinaus wollen:
Hast dich uns mütterlich und väterlich erwiesen,
göttlich wie du bist,
bist du uns als ein angewiesenes und
zu liebendes Baby geboren.
Wir haben dich noch immer nicht begriffen.
Dreh unsere Köpfe nach unten,
daß unsere eigenen Kinder
und Kindeskindern uns zur Besinnung bringen.
Nicht sentimental, nein,
ehrfürchtig laß uns werden und einleuchten:
Wir sündigen, wenn wir deine Welt zugrunde richten
durch unsere rasende Habgier.
Wir haben deine Welt
an unsere Zukunft weiterzugeben,
daß die Kinder in Güte wachsen und groß werden,
blühen und fruchten können und
einstmals in Frieden auch sterben.
Wir können den Tod nicht verdrängen,
mit keiner Gewalt.
So laß uns endlich und
wirklich bescheiden werden,
einfach, langsam und sparsam,
geschwisterlich mit dem Lebendigen,
mit Himmel und Erde,
skeptisch, was jede Raserei angeht,
geborgen in dir leben,
den Buckel krumm machen
für Leben und endlich für
einen freundlichen Tod
- dir entgegen.
Amen im Jahr 1996

Blumen Stüble

Resi Jostmann

Elsen · von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr



Dachdecker-Meisterbetrieb

ANDREAS KOCH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen.

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsaniierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95



**Verlegen von
Verbundsteinpflaster
und Gehwegplatten**

Anton Fehring

- Baumschulenerzeugnisse
- Gartengestaltungen

33106 PB-Elsen

Paderborner Straße 68

Telefon 51 36

Baustelle

An unserer Kirche wird es wieder eine Baustelle geben: es hat sich gezeigt, daß das Raum- und Platzangebot in unserer Kirche an manchen Sonntagen nicht ausreichend ist. Durch Verlegung des Eingangs wird die Möglichkeit geschaffen, etwa 50 weitere Sitzplätze auszuweisen. Durch Wegfall der bisherigen "Windfangmauer" bekommt das Kircheninnere sicherlich auch eine bessere gestalterische Ansicht. Der Kircheneingang wird in Zukunft also - wie in alten Kirchen immer üblich gewesen - direkt auf das Zentrum des Gotteshauses, den Altar hinweisen. Erfreulich ist, daß der Kirchenkreis die gesamten Kosten für die Umbaumaßnahme übernehmen wird.

Gottesdienste

An jedem Sonn- u. Feiertag, 10.30 Uhr; am 1. und 3. Sonntag im Monat mit Feier des Hl. Abendmahls; an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat mit Taufmöglichkeit

Kindergottesdienst: an jedem Sonntag, 10.30 Uhr

FAMILIENGOTTESDIENST: ERNTEDANKFEST, 6.Oktober

Erntegaben zum Ausschmücken des Altarraumes können abgegeben werden: Samstag, d. 5. Oktober, 10.00 - 12.00 Uhr, Eingang der Kirche
Veranstaltungen und Gruppenstunden sind im Gemeindebrief veröffentlicht, der in der Kirche ausliegt.

Gute Pflege hat einen Namen: Diakoniestation St. Johannisstift

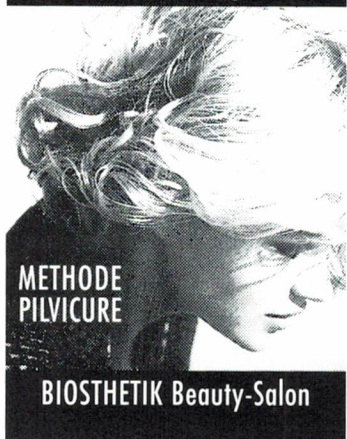
Die Ev. Diakoniestation Paderborn hat 1974 ihre Arbeit aufgenommen. Seitdem bietet sie allen Menschen in Paderborn und Umgebung Hilfen an, wenn sie aufgrund von Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Unterstützung in ihrer häuslichen Umgebung benötigen. Seit einigen Monaten ist die Diakoniestation in Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchengemeinde und des St. Johannisstiftes. Weiterhin sind gut ausgebildete, erfahrene Krankenschwestern und -pfleger, Altenpflegerinnen, Sozialarbeiterinnen, Haus- und Familienpflegerinnen und Zivil-dienstleistende für Sie im Einsatz. Die "neue" Diakoniestation kann jetzt auch noch besser als zuvor mit den Partnern im St. Johannisstift zusammenarbeiten (Sozialdienst des Krankenhauses, Beratung für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt), Kurzzeitpflege Dietrich Bonhoeffer Haus (Stationäre Versorgung und Betreuung Pflegebedürftiger auf Zeit), betreutes Wohnen (in altersgerechten Appartements) im Bonhoeffer Haus.

Wer interessiert ist an

- Häuslicher Kranken- u. Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung über Kurzzeitpflege, Mahlzeitendienst
- Betreutes Wohnen

wende sich an die Diakoniestation: Telefon (05251) 5002-1

**Mehr Volumen
und Sprungkraft**
für feines oder lockiges Haar



**METHODE
PILVICURE**

BIOSTHETIK Beauty-Salon

Biosthetische
Haar- und Hautpflege

*Friseur
Schumacher*

Von-Ketteler-Straße 43
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 60

• planen • gestalten • pflanzen •

MHumpert

Garten- und
Landschaftsbau

Detmolder Str. 432
33104 PB-Marienloh
Tel. 0 52 52 / 32 44

- **Gartenplanung**
- **Pflanzungen**
- **Teichanlagen**
- **Wasserlauf**
- **Baum- und
Strauchschnitt**
- **Pflasterarbeiten**

• begrünen • pflegen • erhalten •

Kath. Kirchengemeinde

Liebe Elsener!

Die Pfarrgemeinde St. Dionysius in Elsen braucht dringend ein neues Pfarrheim. Die Räume im jetzigen Jugendheim reichen bei weitem nicht aus für unsere Gruppen und für unsere Veranstaltungen. Besonders während der Firmvorbereitung wird das immer wieder deutlich. Größere Veranstaltungen sind gar nicht möglich.

Diese Erkenntnis ist allerdings keineswegs neu. Warum tut sich da nicht endlich mal was?

Seit über einem Jahr beschäftigt sich der Kirchenvorstand mit der Vorplanung. Die erste Frage war: Wollen wir umbauen oder neu bauen? Die Entscheidung fiel schließlich für einen Neubau, weil wir da nicht schon durch die räumlichen Gegebenheiten festgelegt sind. Aber dann kamen weitere Fragen: Wo bauen wir? Reißen wir das bestehende Jugendheim (und eventuell die Vikarie) ab und bauen an derselben Stelle? Oder suchen wir einen anderen Platz? Und wie könnte dann das bisherige Jugendheim genutzt werden? Das alles muß geklärt sein, auch baurechtlich.

Ganz wichtig sind auch konzeptionelle Fragen. Wie viele Räume brauchen wir unbedingt, um arbeiten zu können? Welche räumlichen Konsequenzen hat unsere Wunschvorstellung, daß wir eine einladende und offene Pfarrgemeinde sein möchten?

All das kann nicht auf die Schnelle geklärt werden. Trotzdem soll die Planung nicht auf die lange Bank geschoben werden. Sobald die Vorfragen vom Tisch sind, soll - nach unseren Vorstellungen - ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben werden. Wir erhoffen uns gute Lösungen und interessante Entwürfe. Nach der Entscheidung wird es dann nicht mehr ganz so lange dauern, bis alle notwendigen Genehmigungen eingeholt sind und angefangen werden kann.

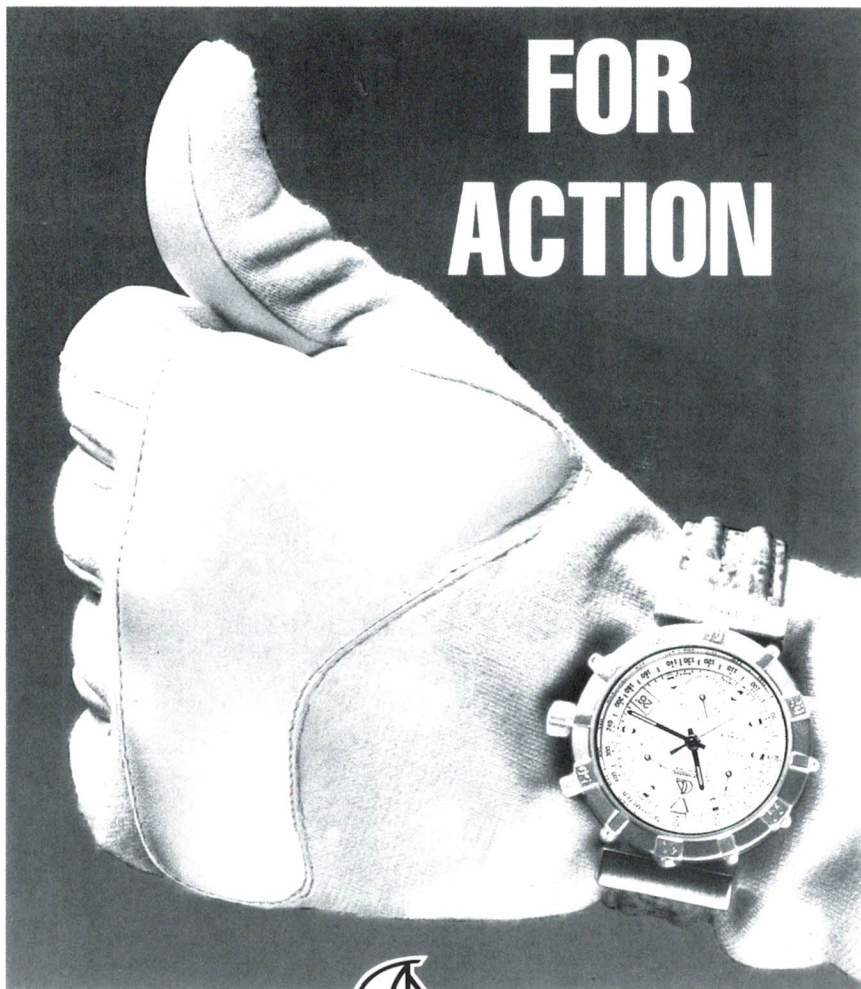
Durch den geplanten Neubau sollen für unsere große Pfarrgemeinde die räumlichen Voraussetzungen für Gemeindeveranstaltungen, für die Arbeit der Gruppen und für offene Angebote geschaffen werden. Das wird sicher nicht billig, aber es muß sein, und es lohnt sich!

In der Hoffnung, daß wir bald mit unseren Überlegungen ein großes Stück weitergekommen sind, grüßt Sie ganz herzlich

Hans-Jürgen Wollweber, Pfarrer

***Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!***

FOR ACTION



CATAMARAN

SWISS WATCHES

Schlenger
uhren &
schmuck



CATAMARAN



Markt 3 - 33098 Paderborn - Tel. + Fax 0 52 51 / 2 15 14
Inhaber: Reinhold Schlenger

Pfarrfest der Pfarrgemeinde St. Dionysius Elsen

"Du hast uns deine Welt geschenkt" lautet das Motto des Pfarrfestes, zu dem die Pfarrgemeinde St. Dionysius Elsen am Erntedanktag, den 6. Oktober ganz herzlich einlädt. Der Tag beginnt mit einem Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche. Ab 11 Uhr tragen viele Gruppen der Gemeinde zu einem bunten Treiben im und um das Bürgerhaus herum bei. Auch für das leibliche Wohl wird zu familienfreundlichen Preisen gesorgt werden.

Geänderte Gottesdienstzeiten am Sonntag:

08.00 Uhr	Frühmesse
09.30 Uhr	Hochamt
11.00 Uhr	Familiengottesdienst
19.00 Uhr	Abendmesse

IMMOBILIEN BERATUNG fröbel & PARTNER

IMMOBILIENVERKAUF ist VERTRAUENSACHE!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Dann kommen Sie zu uns.

**Nutzen Sie unsere Kundenkartei
und unseren Service rund um die Immobilie.**

Fordern Sie uns, wir sind immer für Sie da.

Immobilien Beratung
fröbel & partner

Von-Ketteler-Str. 22a
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54/96 36 00
Telefax 0 52 54/95 36 02

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

REWE

*Der
Supermarkt*

REWE-Märkte INTERKAUF

Inh. Schmitz OHG

Dionysiusstr. 6-8 · Tel. 052 54/66427

33106 Paderborn

Kolping-Zeltlager 1996 in Hammelburg



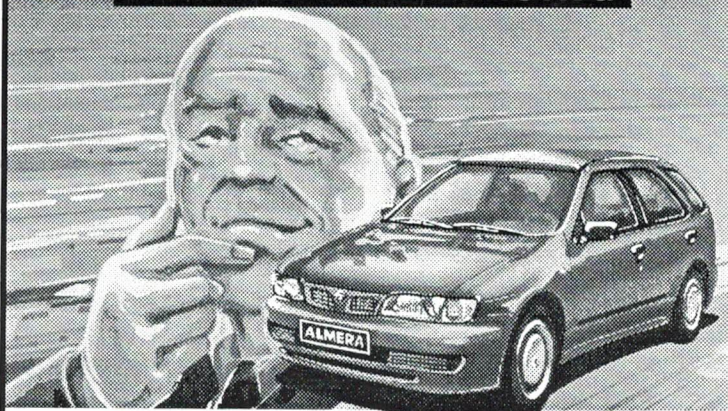
Begeistert und zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen trafen am 20. Juli 1996 die über 100 Kinder und Betreuer des Jungkolpingzeltlagers wieder in Elsen ein. Hinter ihnen lag ein erlebnisreiches 12-tägiges Zeltlager in Hammelburg, der ältesten Weinstadt Frankens, die wunderschön an der fränkischen Saale gelegen ist. Gestartet war die Gruppe unter Trägerschaft der Kolpingfamilie Elsen am 9. Juli 1996 um 11 Uhr.

Nach der Morgenrunde und dem Frühstück fiel täglich der Startschuß für die acht bis neun verschiedenen Arbeitsgemeinschaften, von denen jedes Kind das Richtige für sich aussuchen konnte, z. B. Altarbau, Lagerbanner malen, Lagerzeitung und Haarbänder erstellen, um nur einen Bruchteil des Angebots zu nennen. Nachmittags fand ein Großraumspiel statt, bei dem die Kreativität und Phantasie aller Jungen und Mädchen auf die Probe gestellt wurden. Klangvolle Spielennamen wie Rund ums Geld, Karlsson & Co. und König der Löwen lassen erahnen, wie lebhaft und facettenreich die Nachmittagsspiele in diesem Jahr wieder waren.

Nach dem gemeinsamen Abendbrot gab es vielseitige Spiel- und Sportangebote. Kinder und Betreuer spielten gemeinsam Fußball, Völkerball, Volleyball, Federball, Karten und vieles mehr. Im Anschluß folgte, wie es sich für ein Zeltlager gehört, das Lagerfeuer.

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

ALMERA-NULL-LEASING



Der *neue* Almera zum Null-Leasing. Den hol' ich mir!

Der neue Almera ist so unfaßbar günstig, daß klauen nicht lohnt. Denn Null-Leasing heißt das Zauberwort. Geboten werden drei Karosserievarianten, zwei agile Benzinmotoren (1,4 l und 1,6 l) und natürlich jede Menge Extras – serienmäßig, versteht sich.

Almera 1.4 GX 5-türig

Unser Barpreis:

DM 25.990,- *Er kann. Sie kann. Nissan.*



003/02/3/96

*Das Null-Leasing-Angebot der Nissan Leasing GmbH:

Leasing-Sonderzahlung: DM 7.498,50	Monatliche Leasingrate: DM 132,26	Laufzeit: 24 Monate	Kilometerleistung bis: 20.000 km	Kalkulierter Restwert: DM 14.319,64
Überführungs- und Zulassungskosten: DM 995,-				

Autohaus SIMON GmbH

33106 Paderborn-Elsen · Fohling 2

Tel. (0 52 54) 95 59 20 · Fax. (0 52 54) 6 03 35

Am Feuer erklangen jeden Abend mehrere Lieder, darunter auch das von Kindern und Leitern selbstgestellte Lagerlied, von denen einige zu richtigen Ohrwürmern wurden. Auch wurden die Sieger der Nachmittagsspiele geehrt, bevor der Tag mit einer Gruselgeschichte und dem Abendgebet endete. Am Sonntag, sowie am Abschlußabend feierte Vikar Eilebrecht, der in diesem Jahr das gesamte Lager als Betreuer begleitet hat, am selbstgebauten Altar einen von den Leitern und Kindern gestalteten Gottesdienst. Der Gottesdienst in freier Natur hat alle, Kinder wie Betreuer, begeistert.



Ein weiterer Höhepunkt war das Bergfest, das in diesem Jahr unter dem Motto "Wickie und die starken Männer" stand. Zunächst mußten die Kinder, verkleidet als Wikinger, in einem griechischen Labyrinth einen Schatz suchen.

Diesen konnten sie sich aber letztlich erst in der Olympiade gegen die Griechen, die Leiter, sichern. Vor allem diese Olympiade, wo in traditionellen Disziplinen wie Marathon, Hürdenlauf und Weitsprung, die jeweils

leicht verändert waren, Kinder und Leiter um die Ehre des olympischen Siegers und um den Schatz kämpften, konnte alle begeistern.

Wie in jedem Jahr stand auch wieder ein Tagesausflug auf dem Programm. Er führte die gesamte Lagergruppe zunächst zur Wasserkuppe, dem Entspringungsort der Fulda. Dort wurde das Deutsche Segelfluggmuseum besichtigt, in dem viel Wissenswertes über den Segelflug erfahrbar war. Anschließend wurde die Sommerrodelbahn der Wasserkuppe von über 100 Eisenbahnen belagert. Die rasante Talfahrt hat allen, selbst einigen Zaghafte, sehr viel Spaß gemacht. Danach ging es in die Rhön-Therme nach Fulda, ein Erlebnisbad, in dem sich jede/r nach eigenem Geschmack im Wellenbad, im Whirlpool oder auf den drei Rutschen austoben konnte. Am Abend kehrten alle müde, aber sehr zufrieden zum Zeltplatz nach Hammelburg zurück. Ein voller Erfolg waren die beiden Außenlager, in denen die jeweils ältesten Zelte von Jungen und Mädchen eine Nacht auswärtig verbracht haben.

An dieser Stelle geht ein ganz herzliches Danke schön an die Familien Krauß und Breul, die alle mit sehr abwechslungsreichen, aber auch vor allem sehr reichhaltigen und leckeren Mahlzeiten versorgt, oder besser verwöhnt haben. Ein weiteres Dankeschön geht an die Betreuer, die ihre Freizeit und ihren Urlaub in die intensive und umfangreiche Vorbereitung und in das Lager selbst investiert haben.

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis



33181 Haaren

Paderborner Str. 24
Tel. 0 29 57 / 13 95

33106 PB-Elsen

Henkenstr. 2
Ecke Paderborner Str.
Tel. 0 52 54 / 6 75 05

Auf Wunsch preiswertes Verlegen sowie Ausführungen
von Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten.
Polstermöbel, Eckbänke usw. neu beziehen -
schnell und preiswert in eigener Werkstatt.

**Neu bei uns: Sprühsauger, jetzt 3 Geräte für Teppichböden,
Teppiche und Polstermöbelreinigung zu vermieten.**



ELF Station – Dieter Groß

33106 Pb-Elsen · v. Kettelerstr. 13-15

Telefon (0 52 54) 51 60

**Kfz-Meisterbetrieb – Portalwaschanlage
Boutique**



Die Lagerleitung lag in diesem Jahr in den Händen von Ulrike Berg, Claudia Sprick, Carsten Bohnes und Christian Mersch. Die gute Organisation und die große Einsatzbereitschaft aller ehrenamtlichen Mitarbeiter sowie die Unterstützung durch den Träger Kolping sind sicherlich Hauptgrund und Voraussetzung für das Gelingen eines so schönen Zeltlagers.

Fotos: C. Bohnes

Hermann Meermeier

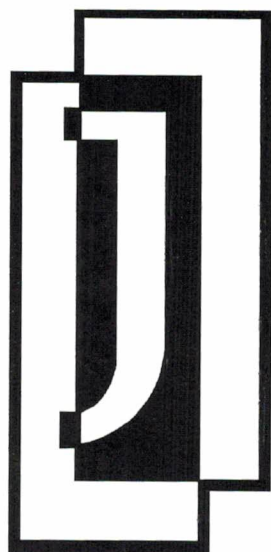
TISCHLERMEISTER

Werkstatt für Möbel und Innenausbau
Zimmertüren und Deckenvertäfelungen

Urbanstr. 47
33106 Paderborn-Elsen
TEL: 0 52 54 / 53 83
FAX: 0 52 54 / 6 86 1



Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22

Telefon (0 52 54) 6 43 01



**Schöne
Aussichten**

LVM-Privat-Rente

Mit Freude den dritten Lebensabschnitt gestalten – rechtzeitig Versorgungslücken schließen.

Wir machen Ihnen gerne ein Angebot.



LVM-Versicherungsbüro

Versicherungen

Güllenstern

Elsen → Von-Ketteler-Straße 4

☎ (0 52 54) 53 77

Telefax (0 52 54) 6 42 68

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Jugendferienfreizeit in Polen

Ein voller Erfolg war die Ferienfreizeit der Jungkolpinggruppe der Querdenker in Polen. 11 Jugendliche und drei Betreuer sammelten viele neue Eindrücke und Erfahrungen auf einer Reise quer durch unseren Nachbarstaat.

In den Morgenstunden des 04.07.96 startete die Reise mit einem geliehenen Bulli und einem privat zur Verfügung gestellten PKW Richtung Osten. Die erste Zwischenübernachtung war in Szczecin/Stettin, am nächsten Tag ging es weiter nach Gdansk/Danzig, wo ein Campingplatz für zwei Tage das Quartier der Gruppe war. Eine Stadtbesichtigung von Danzig durfte ebenso wenig fehlen, wie eine Schifffahrt zur Westerplatte, dem Schauplatz der Eröffnung des Zweiten Weltkrieges.

Auf der Fahrt zum nächsten Quartier in der Nähe von Olsztyn/Allenstein wurde bei einem Zwischenstop in Malbork noch die Marienburg besichtigt. Bei der Unterkunft in Barczewko/Alt-Wartenburg bei Olsztyn handelte es sich um ein Selbstversorgerhaus, in dem sich zeigte, daß ein knappes Raumangebot, bei dem jeder auf Rücksichtnahme des anderen angewiesen ist,



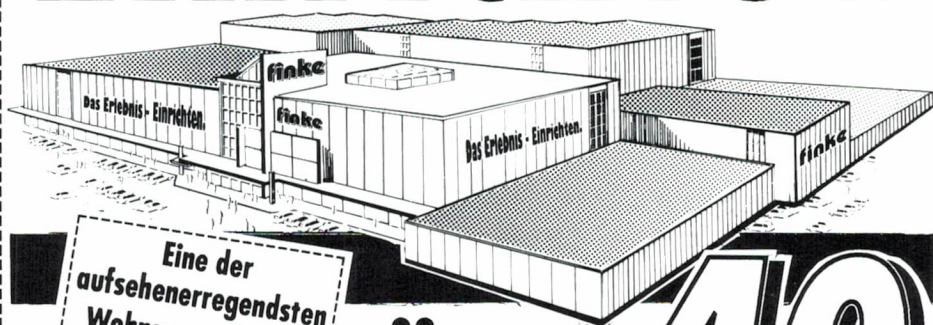
sehr förderlich für das Gruppenklima sein kann, wenn alle dabei im gleichen Maße mitziehen. Auch die gemeinschaftliche Zubereitung der Mahlzeiten war eine wichtige Erfahrung und bereitete meistens viel Spaß. Ein Tagesausflug führte zum ehemaligen KZ Stuthoff an der Ostseeküste und zum Oberländischen Kanal, wo die Schiffe einzigartig in der Welt - streckenweise über Land gezogen werden. Die anderen Tage wurden zum Wandern, Faulenzen und Shopping in Olsztyn genutzt. Die guten Möglichkeiten zum Baden machte das miserable Wetter mehr oder weniger zunichte.

Vom 13.07. bis zum 19.07. war ein Ferienzentrum in Wilkasy die Heimat der Gruppe. Direkt am See liegend und bei besserem Wetter machte die Gruppe ausgiebig Gebrauch von den vorhandenen Freizeitmöglichkeiten. Ein Ausflug führte zum ehemaligen Führerhauptquartier, der Wolfsschanze und zur Wallfahrtskirche Heilige Linde. Ein Meßbesuch in Gizycko/Lötzen war - trotz polnischer Sprache - von der Liturgie für die Jugendlichen nachvollziehbar und daher ein schönes Erlebnis. Nach einer letzten Übernachtung in Poznan/Posen kam die Gruppe wohlbehalten am 20.07.1996 wieder in Elsen an.

Sehr zufrieden und voller Eindrücke ging die Gruppe auseinander, um sich bald schon wieder zu treffen und weiteren gemeinsamen Aktionen und Taten entgegen zu sehen.

Johannes Fox

Das Erlebnis Einrichten



Eine der
aufsehenerregendsten
Wohnausstellungen
Deutschlands

Über **40**
Abteilungen

Jede ein echtes Fachgeschäft

finke

Paderborner Str. 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302- 0

Erfolgreicher Start der Schülerbetreuung an der Dionysiussschule Elsen

Große Resonanz findet die seit diesem Schuljahr an der Dionysiussschule in Elsen durchgeführte Schülerbetreuung.

Diese wurde von der eigens gegründeten Elterninitiative "FreiZeit Schule e. V." ins Leben gerufen, die hierfür eine Lehrerin (Frau Wassmer) sowie eine Erzieherin (Frau Schwichtenberg) als Fachkräfte eingestellt hat.

In den von der Schule zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten nutzen z. Zt. 20 Schüler- und Schülerinnen für einen monatlich zu leistenden Elternbeitrag das kreative Beschäftigungsangebot vor und nach dem Unterricht.



Weitere Informationen erteilen der 1. Vorsitzende Herr Berns oder als Vertreterin Frau Lübbers sowie Herr Vögele als Schulleiter und stellvertretender Vorsitzender.

Auf dem Foto von links:

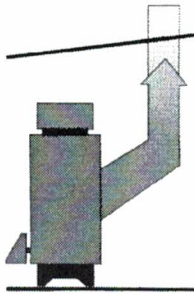
Rektor Joseph Vögele, Frau Schwichtenberg, Frau Klose, Frau Lübbers, Frau Stiller, Frau Wasser, Herr Berns

Foto: privat

Malwettbewerb

An einem Kreativwettbewerb, einer Aktion der Polizei mit den Grund- und Sonderschulen in Nordrhein-Westfalen, haben Franziska Breul, Kristina Dirr und Verena Mersch aus der Dionysiusgrundschule mit Erfolg teilgenommen. Sie malten zum Thema Kriminalitätsvorbeugung.

In einer Feierstunde wurde ihnen mit vielen anderen Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis Paderborn im Sitzungssaal des Kreishauses von Oberkreisdirektor Dr. Wansleben eine Urkunde verliehen.



Göbel
GbR

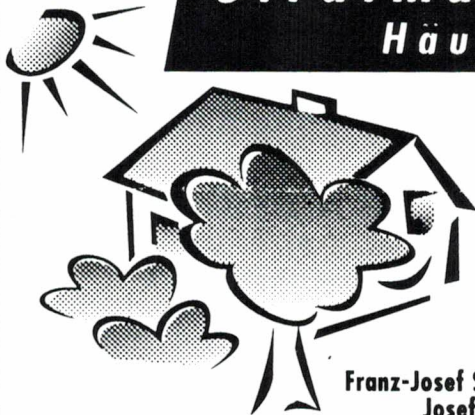


Heizung • Lüftung • Sanitär

Spezialisten im Alt- und Neubau für:

- Beratung
- Kessel-Erneuerungen
- Wartungsservice
- Badrenovierung
- moderne Badgestaltung
- Energiesparanlagen

Telefon: (0 52 54) 6 0282 oder 6 6937



Stratmann
Häuser

Franz-Josef Stratmann
Josefstraße 17
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 - 6 83 90

INDIVIDUELLES BAUEN

SCHLUSSELFERTIG ODER ROHBAU

AUCH AUF IHREM GRUNDSTÜCK

10 Jahre - Klein Venedig

Kein neues Wohngebiet hat in den letzten 10 Jahren soviel Schlagzeilen gemacht wie die von Wasserkanälen durchzogene Wohnsiedlung zwischen Paderborn und Elsen. Jetzt wurde Jubiläum gefeiert und alle Nachbarn eingeladen. Der Gräften- Bürgermeister Otto Tilmann lobte in seiner Bilanz besonders die sehr gute Nachbarschaft und betonte: " Wir wohnen da, wo andere Urlaub machen. "Er machte darauf aufmerksam, daß der Kleinkinderspielplatz jedoch dringend einige Schattenplätze benötigt, um auch im Hochsommer genutzt werden zu können.

Immer wieder auftauchenden Gerüchten, bezüglich Mücken und Ratten verwies er in das Reich der Fabeln. Solche Dinge können nur von Neidern in die Welt gesetzt werden. Anlässlich des Jubiläums präsentiert sich die Wohnsiedlung ab sofort mit einer liebevoll zusammengestellten Foto-Ausstellung unter dem Motto "10 Jahre Klein Venedig - Chronik eines Wohngebietes" in dem Schalterraum der Sparkasse Elsen.



Ausstellung in der Sparkasse Elsen

Anlässlich des 10jährigen Bestehens der Gräftengemeinschaft Elsen findet in der Zeit vom 30.08.1996 bis 13.09.1996 in der Sparkassengeschäftsstelle Elsen eine Ausstellung statt. Gezeigt werden Fotos, Pläne und Berichte aus der Presse vom Entstehen "Klein Venedigs" bis heute.



Unser Foto zeigt den Verwalter der Gräftengemeinschaft, Herrn Otto Tilmann, der sich beim Leiter der Geschäftsstelle Elsen, Herrn Leo Koy, für die Spende der Sparkasse zum Jubiläum bedankt. Sie soll für eine Beschattungsanlage im Bereich des Kinderspielplatzes verwendet werden.

Urlaubs-Knüller

Solange der Vorrat reicht



Nikon AF-220

Autofokus und Belichtungsautomatik-
Schärfespeicherung
Blitzautomatik
Blitzzu- und -abschaltung
Vorlicht gegen rote Augen
Automatische Filmfunktionen

99,-

Posterwochen

30 x 45 v. Neg.

3,99

40 x 60 v. Neg.

7,99

Olympus Trip 200

KB-Kamera mit Multi E-Blitz
motorischer Filmtransport

69,95



Konica

VX 100
Farbfilm, 36 Aufn.
incl. Neg. Entwicklung

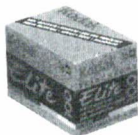
4,95



YASHICA Zoomtec 70

vollautomatische KB-Kamera mit
Multi-E-Blitz und Zoom von 35-70 mm

199,-



Kodak

Elite 100
Farb-Dia-Film, 36 Aufn.

6,95

Gut - Schnell - Preiswert

Qualitätsfarbfotos in 5 Std.

*Bringen Sie Ihren Farbnegativ-Film bis 10.30 Uhr
und Sie können schon um 15.30 Uhr Ihre Fotos abholen.*



BLLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 92 79

10 Jahre "Zum Schinken-Willi"

Am 24. Oktober 1986 eröffneten Helene und Willi Temme ihre gemütliche Gaststätte "Zum Schinken-Willi". Schnell wurde sie - bekannt für eine gut bürgerliche Küche und Hausmacherspezialitäten - nicht nur für Elsener zum beliebten Treffpunkt. Erweitert wurde das kulinarische Angebot später durch original neapolitanische Spezialitäten von "Peppe". Im Sommer lädt ein gemütlicher Biergarten zum Verweilen ein. Für Feste und Feiern bietet ein Saal Platz für 20 bis 60 Personen.

Als Dank an die treuen Gäste schenkt die Familie Temme aus Anlaß des 10-jährigen Bestehens am 24. Oktober 1996 das Bier zu Preisen wie vor 10 Jahre aus und lädt hierzu herzlich ein.

"Zum Schinken-Willi"



- Gut-bürgerliche Küche nach Hausmacherart
- Original neapolitanische Spezialitäten
- Für Ihre Familienfeiern Saal für 20-60 Personen
- Im Sommer Biergarten für die gemütlichen Stunden

Gasthof "Zum Schinken-Willi"

Paderborn-Elsen · Am Biekenkamp 3 · Tel. 0 52 54 - 51 96



Reparatur-u. Wartungsdienst
für Fenster, Türen, Rolladen u. Verglasungen

W. Brune

- Fenstersysteme
- Schließanlagen
- Sicherungssysteme

33106 Paderborn-Elsen



Tel. 0 52 54 / 6 50 79 • Auto 01 71 / 321 19 38

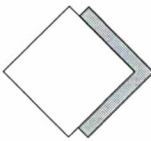
Fax: 0 52 54 / 6 53 29



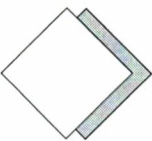
Wilhelm Eckel

Fliesenlegermeister

Ausführung sämtlicher
Fliesenarbeiten



Deipe Laake 26



33106 Paderborn

Telefon: 0 52 54 - 6 77 49

St. Hubertus-Schützenbruderschaft feierte 75jähriges Bestehen

Königspaar Ferdinand und Birgit Mersch im Mittelpunkt beim Jubiläumsfest

Mit einem stimmungsvollen Jubiläums-Schützenfest feierten die Gäste das 75jährige Bestehen der Bruderschaft. Im Mittelpunkt des erstmals auf dem neuen Schützenplatz am Bohlenweg gefeierten Festes, stand das Königspaar Ferdinand und Birgit Mersch mit seinem Hofstaat.

Beim Vogelschießen beförderte Ferdinand Mersch mit dem 224. Schuß den Rest des Schützenvogels von der Vogelstange und konnte somit die Königswürde erringen. Herman-Josef Eusterholz (Kronprinz), Hans Josef Liekmeier (Zepterprinz) und Rolf Tünsmeier (Apfelprinz) sicherten sich zuvor die Prinzenwürde. Mit Martina Eusterholz (Kronprinzessin), Birgit Liekmeier (Zepterprinzessin) und Karin Tünsmeier als Apfelprinzessin, dem Zeremonienmeisterpaar Andreas u. Monika Steins und den Königsoffizierspaaren Dietmar und Sabine Pannenberg sowie Manfred und Brunhilde Albrecht präsentierte sich zum Jubelfest ein charmanter Hofstaat.

Höhepunkt des Festes war der große Festumzug am Schützenfestsonntag. Brudermeister Konrad Mürhoff konnte im Dreizehnlinden-Stadion die Abordnungen von 25 Schützenbruderschaften und Vereinen, die zumeist mit ihren Hofstaaten, Musikkapellen und Spielmannszügen gekommen waren, herzlich begrüßen.





DTP-Satz-Layout



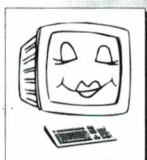
Geburtstagskarten



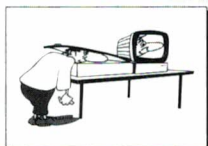
Hochzeitskarten



Jubiläumskarten



PC-Graphik & Design



Scann-Service



Trauerdrucksachen



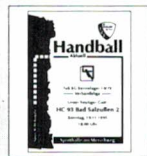
Stempel / Etiketten



Geschäftsdrucksachen



Plakate A2 / A3



Vereinszeitungen

Wir sind für (fast) alles da!

Anzeigenannahme:

Traueranzeigen
Danksagungen
Seelenamtsanzeigen
Nachrufe
Hochzeits- und
Verlobungsanzeigen
Glückwünsche
Kleinanzeigen

**Westfälisches
Volksblatt**
die informative

**PC-Graphik
Design**



Druck- und
Werbeagentur
Inh. M.Schwartz

Mühlenheide 9
33106 PB-Elsen
Tel. 0 52 54 / 6 79 24
Fax 0 52 54 / 6 46 87



Nach der Festrede durch Bürgermeister Wilhelm Lücke formierten sich die 1600 Teilnehmer der Gastvereine und die Schützen der Bruderschaft zu einem attraktiven Festzug, dem die zahlreichen Bürger und Gäste entlang des Festweges immer wieder Beifall zollten und zujubelten. Der Festzug war ein eindrucksvolles Erlebnis für Teilnehmer und Zuschauer zugleich.

Hohe Auszeichnungen konnte Bezirksbundesmeister Richard Kirchhoff am Samstag nachmittag an verdiente Schützenbrüder überreichen. Mit dem Schulterband zum St. Sebastianus-Ehrenkreuz zeichnete Kirchhoff Brudermeister Konrad Mürhoff aus, eine sehr selten verliehene hohe Auszeichnung.

Mit dem Schützenfrühstück und einem stimmungsvollen Festball in den Festzelten am Montagabend endete ein nicht alltägliches Schützenfest der St. Hubertus-Schützenbruderschaft.

R. Gockel

Fotos: K. Klingebiel

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Paderborn hat jetzt eine Schwimm-Meisterin

Anja Lindner - aus Elsen - 25 Jahre , bestand mit Bravur die Schwimm-Meisterprüfung in Osnabrück (praktisch) und mündlich/theoretisch in Hermannsburg.

Ihre Tätigkeit seit 6 Jahren führt sie im Elsener Schwimmbad aus. Herzlichen Glückwunsch.



Hotel-Restaurant

Tel. 0 52 54 / 9 56 50



- Großer Saal für Feiern aller Art (80 Pers.)
- Übernachtungsmöglichkeit für 40 Personen
- Gemütliches Stübchen für 30 Pers.

- Sonntags Mittagsmenü ab 18,- DM
- Partyservice
- täglich Frühstücksbuffet von 6.30 – 10.00 Uhr
- Restaurant mit ständig wechselnder Saisonkarte

Andi's Funk-Taxi

Inhaber A. Rybka

**Miet- und Großraum-Mietwagen
Kranken- und Kurierfahrten**

Tel. Neuhaus: (0 52 54) **9 58 00**



Batl.-Feldwebel M.-Elmar Rump erringt beim Kaiserschießen der St. Hubertus-Schützenbruderschaft die "Kaiserwürde"

Foto: R. Gockel

"Kaiser-Eiche" angepflanzt

Zur Erinnerung an das 1. Kaiserschießen beim diesjährigen 75-jährigen Jubiläum der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen wurde vom Kaiser Elmar Rump eine deutsche Eiche auf dem Parkplatz am Bürgerhaus angepflanzt. Das Foto zeigt die Pflanzaktion.

Foto: privat



Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis



Die Sonnenblume

Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege
- Susanne u. Christian Roth
Josefstr. 28, Elsen
33106 Paderborn
Alle Kassen

Wir sorgen für fachkundige Krankenpflege zu Hause,
auch an Wochenenden und Feiertagen.

Wir leisten Grund- und Behandlungspflege, Pflegegutachten
für die Empfänger von Pflegegeld, wir beraten Sie,
wenn Sie Fragen zur Pflegeversicherung haben.

Wir beschaffen oder verleihen Hilfs- und Pflegemittel.
Wir arbeiten eng mit Ihrem Hausarzt zusammen.
Für unsere Kunden haben wir einen Besuchsdienst
eingerrichtet.
Auf Wunsch erhalten Sie unser Hausnotrufsystem.

**Wir helfen Ihnen, so lange wie möglich in den eigenen
vier Wänden zu bleiben.**

Tel.: 0 52 54 / 6 64 10
rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche

Helmut Brüseke errang die Königswürde

Zahlreiche Heimatfreunde und Gäste verfolgten beim diesjährigen Heimatfest das spannende Prinzen- und Königsschießen auf dem Festplatz in Nesthausen. Heinz Lindhauer galt der erste Jubel, als er mit dem 8. Schuß dem Vogel das Zepter entriß. Siegfried Freitag konnte sich nach dem 10. Schuß als Apfelpinz feiern lassen. Beim spannenden Schießen auf die Krone hatte Dieter Janewers das sichere Auge.

Nun ging es darum, einen würdigen Nachfolger für unseren amtierenden König Walter Eberling zu finden. Nach einem spannenden Schießen konnte der 1. Kassierer Helmut Brüseke sich mit 170 Schuß gegenüber seinen Mitbewerbern durchsetzen. Unter großem Jubel und Beifall durfte er sich zu einer Ehrenrunde ins Zelt tragen lassen. Beim Auftakt des Heimatfestes am Freitag und beim traditionellen Frühschoppen am Samstag konnte Oberst Franz-Josef Wüschem einige Heimatfreunde für ihren Einsatz und ihre Treue zum Heimatverein auszeichnen. Den Orden für 40-jährige Mitgliedschaft erhielt: Johannes Brüseke. Den Orden für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten: Karl Altmiks, Manfred Breuer, Reinhold Brüseke, Manfred Drinhaus, Helmut Emthaus, Peter Ewers, Willi Hüwelhans und Hermann Mersch. Für treue Dienste wurden Helmut Husemann, Reinhardt Behrendt und Willi Hildebrand ausgezeichnet. Den Orden für besondere Verdienste erhielt Josef Koch. Dieser Orden wurde vom Oberst Franz-Josef Wüschem auch dem Geschäftsführer Norbert Agnesens und dem 2. Vorsitzenden Jürgen Fels für den großen Einsatz der 700-Jahrfeier von Nesthausen überreicht.



Zwei weitere Ehrungen gab es für die langjährige Verbundenheit zum Heimatverein Nesthausen für den Ortsheimatpfleger aus Schloß Neuhaus, Michael Pavlicic, und vom St. Henricus Schützenbruderschaft Schloß Neuhaus, Major Günter Bee. Einen besonderen Dank richtete der Oberst Franz-Josef Wüschem auch an den Ortsheimatpfleger aus Sande, Hermann Tölle, für die hervorragend geleistete Arbeit zu 700 Jahre Nesthausen und überreichte ihm den Wappenteller vom Heimatverein Nesthausen. Heimatfreund und Vorstandsmitglied Helmut Brüseke wurde für seine 20jährige Tätigkeit als Kassierer mit einer Anstecknadel ausgezeichnet. Zu einem festen Bestandteil der 3 Festtage in Nesthausen ist inzwischen der Gottesdienst am Sonntagmorgen im Festzelt geworden, der in diesem Jahr vom Pastor Wollweber gehalten wurde.

Der Heimatverein Nesthausen feiert nächstes Jahr sein 75jähriges Bestehen zu dem der Oberst Franz-Josef Wüschem jetzt schon alle Heimatfreunde, Verwandte und Bekannte recht herzlich eingeladen hat.

Elektro MEISTERBETRIEB ***Segebarth***

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Freddy Reder Bezirkskönig "Paderborn Land"

Am letzten Wochenende im August fand auf der Schießanlage der Eggelandhalle in Altenbeken das Bezirkskönigschießen Paderborn - Land statt. Von den 28 Bruderschaften des Bezirkes schickten 25 Vereine ihre Majestäten ins Rennen, um den Titel eines Bezirkskönigs zu erringen.

Der Schützenbund "Heimatliebe" Elsen Bahnhof wurde durch König Freddy Reder vertreten, der gegenüber den guten Ergebnissen seiner Vorgänger aus den vergangenen Jahren nicht zurückstehen wollte. Mit einer sehr guten Schießleistung von 26 Ringen und einem besseren Schußbild verwies er Alfons Reiher aus Alfen mit ebenfalls 26 Ringen auf den zweiten Platz und wurde damit Bezirkskönig Paderborn Land. Beide werden aber die heimischen Farben beim Bundeskönigschießen in Troisdorf vertreten.

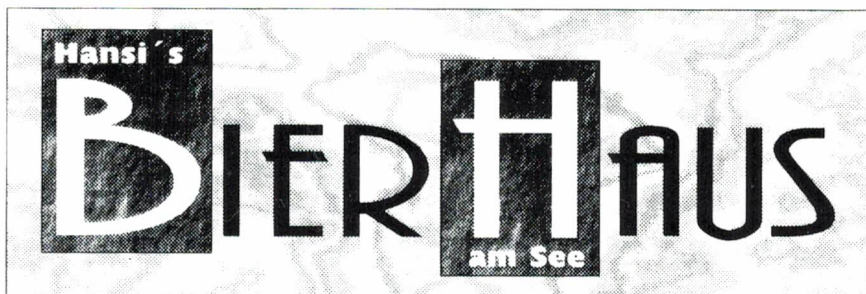
Für den Schützenbund "Heimatliebe" war dieser Erfolg von Freddy Reder gleichzeitig der 7. Titel eines Bezirkskönigs in der Vereinsgeschichte. Besonders bemerkenswert ist hierbei noch die Tatsache, daß im Jahre 1988 bereits mit Karl-Heinz Reder sein Bruder diesen Titel gewann.

Maßgeblichen Anteil an diesen Erfolgen hat der Schießmeister der "Heimatliebe" Dieter Picht, der meistens schon kurz nach dem Königschuß einen Termin für das erste Trainingschießen vereinbart.

Bis zum Bezirkskönigschießen werden dann gemeinsam einige Trainingseinheiten absolviert und so mancher Probeschuß abgegeben. Dann liegt es am Schützen selbst, bei der Entscheidung die Ruhe zu bewahren und auch etwas Glück zu haben, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Freddy Reder ist dieses gelungen und darf sich über den Titel eines Bezirkskönigs "Paderborn Land" freuen.

Johannes Gieseke





ERLEBEN SIE

Ihre Feier in unserem Saal ganz neu!

Wir bieten **IHREN**

- Zusammenstellen **IHRER** Festmenüs
- Dekoration des Saals nach **IHRER** Vorstellungen
- Bedienung **IHRER** Gäste

für **IHRE** Hochzeitsfeier, Firmenfeier, Jubiläum, Geburtstagsfeier,
Weihnachtsfeier, Beerdigungskaffee usw.

Am Mühlenteich 10 • Elsen

☎ 0 52 54 - 66 9 88



Westheimer Pilsener

Kinder- und Waldfest am Elsener Bahnhof

Beim Kinder- und Waldfest des Schützenbundes "Heimatliebe" Elsen - Bahnhof wurde den Besuchern allerhand geboten. Nachdem für die Jugendlichen bereits am Freitagabend eine Jugend-Disco angeboten wurde, konnten sich am Samstag die Kinder bei zahlreichen Attraktionen wie Luftkissen, Kindervogelschießen, Fahrten mit der Pferdekutsche und vielen Spielen vergnügen.

Große Stimmung kam bei den Festbesuchern auf, als zu den Klängen des Präsentiermarsches der frischgebackene Bezirkskönig Freddy Reder mit seinem Schießmeister Dieter Picht auf dem Festplatz aufmarschierte. So stand einem stimmungsvollen Abend, bei dem Oberst Franz-Josef Eckel Abordnungen der 1. Elsener Kompanie und der Klumpsack-Kompanie aus Bad Lippspringe begrüßen konnte, nichts mehr im Wege.

Besondere Attraktionen am Sonntag beim Frühschoppen waren zunächst ein historisches Backen von Steinofenbrot und eine Geräte- und Fahrzeugschau der Freiwilligen Feuerwehr Elsen.

Nach dem Mittagessen, bei dem die Köche der "Heimatliebe" wieder auf dem Festplatz die beliebten "Kleebuschkrustchen" zubereitet hatten, wurde zur "Gaudi" aller Festteilnehmer wieder zum "Runkelkönigschießen" aufgerufen. Treffsicherster Schütze war hierbei Willi Eusterholz, der damit die Würde des "Runkelkönigs 1996" errang. In der Jugendklasse wollte David König nicht nachstehen und holte sich den Titel "Jugend - Runkelkönig".



Im Bild: (von links)
Bezirkskönig Freddy Reder, Runkelkönig Willi Eusterholz, Jugend-Runkelkönig David König
und Oberst Franz-Josef Eckel.

Foto: D. Neumann

Veranstaltungshinweise

Heimatabend 10.11.1996

Martinszug 11.11.1996

Tip-Top

Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

Pontanusstraße 18, Paderborn

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

Bestattungen · Überführungen



Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten

Paderborn-Elsen · Nesthauserstr. 6 · Telefon: 0 52 54 – 57 91

Lehrer Heinz Jürgens im Ruhestand



Vor den Sommerferien nahmen Schüler, Lehrer und Eltern der Dionysiussschule Abschied von Heinz Jürgens, der nach 33 Jahren Lehrertätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand versetzt wurde. Heinz Jürgens hatte von 1938-1947 selbst die damalige Volksschule Elsen besucht, für die er sich dann während seiner Lehrertätigkeit immer tatkräftig einsetzte. Bevor er Lehrer wurde, hatte er das Tischlerhandwerk erlernt. Doch schon 1958 wechselte er

den Beruf und ging seinen pädagogischen Fähigkeiten nach. Bis 1964 war er Jugendreferent der Erzdiözese Paderborn, unterrichtete dann 2 Jahre als Aushilfskraft an der Volksschule Elsen. 1966 wurde er beurlaubt, um sein Lehrstudium an der Pädagogischen Hochschule Paderborn zu absolvieren. In der Ausbildungsphase kehrte er an die Volksschule Elsen zurück, der er dann bis 1996 die Treue hielt.

Aus der Hand von Schulamtsdirektor Dietmar Westemeyer erhielt er nun die Entlassungsurkunde. Schulamtsdirektor Westemeyer hob besonders seine Verwurzelung im Glauben hervor, die sich auch darin widerspiegelte, daß er viele Studierende der kath. Fachhochschule in die schulpraktische Tätigkeit einwies.

Rektor Joseph Vögele dankte Heinz Jürgens im Namen von Elternschaft und Kollegium für seine verdienstvolle Tätigkeiten der Dionysiussschule. "Er war beliebt bei den Kindern, die er für das Lernen begeistern konnte. Er war anerkannt bei den Eltern, die gerne dem Erzieher Heinz Jürgens ihre Kinder anvertrauten. Er war geachtet bei den Kolleginnen und Kollegen, weil er als Pädagoge ein kompetenter und kollegialer Gesprächspartner war", so Rektor Vögele.

Aus seiner religiösen Grundhaltung heraus lag es ihm am Herzen, die Tradition um den hl. Martin und den hl. Nikolaus wachzuhalten. Mit dem von ihm gegründeten Schulchor und dem von ihm für die Schule getexteten Dionysiuslied hat er Akzente gesetzt, die auch nach seinem Ausscheiden im Schulleben weiterwirken werden. Aber auch wenn Heinz Jürgens nun nicht mehr an der Dionysiussschule unterrichtet, werden ihm weiterhin die Räume der Schule für die Probenarbeit mit seinem Kinderchor zur Verfügung stehen.

Mit großem Erfolg hat sich Heinz Jürgens immer wieder für die Teilnahme am Plattdeutschen Lesewettbewerb eingesetzt, da ihm die Weitergabe der Plattdeutschen Sprache an die Elsener Kinder am Herzen lag. Zahlreiche 1. und 2. Preise hat er hier mit seinen Schülerinnen und Schülern erringen können. Sein großes Engagement für die Kinder und die Dionysiussschule wird sicher noch lange nachwirken.

thiel



Heinz Kleine

Ihr Ansprechpartner
in Elsen

- VW-Neuwagen
 - Audi-Neuwagen
 - Vorführwagen
 - EG-Neuwagen
 - Gebrauchtwagen
-
- Finanzierungen
 - Leasing
 - Versicherungen

thiel

gut und zuverlässig



Karl Thiel GmbH & Co.

Detmolder Straße 73
33100 Paderborn

Telefon
Telefax
Telefon priv.

(0 52 51) 504-100
(0 52 51) 504-158
(0 52 54) 55 46

Reservistenkameradschaft Elsen e. V.

Hoher Besuch bei der Pionierausbildung Lippe der Reservistenkameradschaft Elsen e. V.

Am 06.07.1996 führte die Reservistenkameradschaft Elsen e. V. ihre Pionierausbildung auf der Lippe durch. Trotz strömenden Regens konnten über 100 Reservisten aus 13 Vereinen, sowie die Jungschützen aus Gesseln und Scharmede von Oberst Jörg Kohlhoff, Kommandeur im VBK 35 Augustdorf, sowie dem OKD des Kreises Paderborn, Dr. Rudolf Wansleben begrüßt werden. In ihrer Ansprache würdigten sie das freiwillige Engagement der Reservisten in unserer heutigen Gesellschaft.

Oberst Kohlhoff dankte der RK Elsen für die Vorbereitung und Durchführung dieser Großveranstaltung. Beide Herren ließen es sich nicht nehmen, selbst eine Wettkampfmannschaft im Boot zu begleiten, um den Ausbildungsstand der Reservisten zu beobachten. Viele anspruchsvolle Aufgaben, wie das Aufrüsten der Boote nach Zeit, Überwinden von Gewässern, Selbst- und Kameradenhilfe, Schärfen und Entschärfen von Panzerminen sowie Verschlüsseln eines Funkspruchs waren nur einige Aufgaben, die gelöst werden mußten.



Nach einem spannenden Wettkampf konnte sich die RK-Elsen erstmals den Siegertitel vor der RK Paderborn und Boke sichern.

Die Jungschützen aus Gesseln und Scharmede waren ebenfalls sehr erfolgreich und konnten Pokale und Ehrenplaketten in Empfang nehmen.

Gemütlich ließ man den Tag am Sportplatz in Boke ausklingen, erfreulich war ebenso das große Zuschauerinteresse vieler junger ziviler Mitbürger. Unser besonderer Dank gilt dem Leitenden der Veranstaltung, Hauptfeldwebel der Reserve Siegfried Bergmann, der keine Mühen gescheut hat, um diese Veranstaltung mit der RK Elsen durchführen zu können.

Olaf Quast

Foto: D. Neumann

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn — das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Riemekestr. 8-10, Paderborn

Tel. 05251/2 74 80

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Ihr Florist Blumen Frerichs

An der dicken Linde 1
33106 Paderborn · Tel. 0 52 54 / 56 75

...wenn's um Blumen geht. Wir sind für Sie da!

*Für die Familienfeste haben wir Alles für sie da
.....schauen Sie doch mal rein!*



RK-Mitglied absolvierte zu seinem 50. Geburtstag seinen 1000. Fallschirmabsprung

Heribert Japes, langjähriges Mitglied im Verband d. Res. d. BW passionierter Fallschirmspringer, nahm seinen 50. Geburtstag zum Anlaß seinen 1000. Fallschirmabsprung zu absolvieren. Geplant war die Landung auf dem "Sonderlandeplatz" bei seinem Hause. Durch widrige Wetterverhältnisse kam es jedoch zu einer Außenlandung auf einer nahegelegenen Wiese. Mitglieder der RK-Elsen trugen den Jubilanten auf einer vorsichtshalber bereitgehaltenen Aluleiter zum ursprünglich vorgesehenen Landeplatz. Diese Attraktion war ein Teil eines hervorragenden Festtages, an dem ein großer Teil der Kameraden teilgenommen hat. Auch neue Kameraden, die erst kürzlich der RK-Elsen beigetreten sind, nahmen an diesem kameradschaftlichen Ereignis teil.



Im Bild: Herbert Japes, kniend links mit Fallschirm mit seinen Kameraden

Foto: D. Neumann

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

"Zum goldenen Pflug"

Branko Popovic lädt Sie herzlich ein:

- *Lassen Sie sich mal so richtig verwöhnen*
- *Mit Balkan-Spezialitäten im Restaurant "Zum goldenen Pflug"*
- *Ganz romantisch im lauschigen Biergarten*
- *ganz gemütlich am offenen Kamin*
- *Sie sind herzlich eingeladen ins Restaurant "Zum goldenen Pflug"*
- *Neu in Paderborn-Elsen, Obernheideweg*
- *Wir sind von 12.00 bis 24.00 Uhr für Sie da*
- *Gesellschaften bis 180 Personen*
- *Sonntag-Mittags-Menü ab 9,80 DM*

Paderborn-Elsen · Obernheideweg 38 · Telefon 0 52 54 - 6 65 14

Praxis für Krankengymnastik **Gerda Koßmann**

Wewerstr. 1 · 33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 25 24 / 64 70 78-79 · Fax: 0 52 52 / 64 70 76

Alle Kassen · Termine nach Vereinbarung · Hausbesuche

Krankengymnastik · Med. Trainingstherapie · Rückenschule
Atemtherapie · Massage · Heißluft · Fango

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Spielmannszug Elsen 1925

Hubertusjäger Elsen



Neuausbildung



Am 26. September dieses Jahres beginnen wir wieder mit der Ausbildung von Flötenspielern.

Wir laden alle interessierten Jugendlichen ab 12 Jahren herzlich ein, uns zu den u.a. Probenzeiten kennenzulernen.

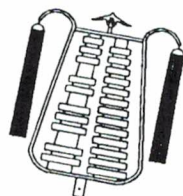
Ausbildungsinhalte sind Marschmusik und Konzertstücke; aber auch Spiel und Spaß kommen bei uns über das Jahr nicht zu kurz.

Wir freuen uns über Euer Kommen!

Die Hubertusjäger

Probe: Gesamtschule Elsen (nicht in den Ferien)
Do. 20:00 - 21.15 Uhr

Instrumente werden kostenfrei gestellt.



Wir machen den Weg frei



Viel Raum zum Anlegen.

Sie möchten Ihre Freizeit genießen, Ihr Geld für sich arbeiten lassen. Und suchen die für Sie besten Anlagemöglichkeiten. Welche auch immer Sie bevorzugen – wir helfen Ihnen, die richtige Entscheidung zu treffen.



**Volksbank Paderborn
in Elsen**

Zweigniederlassung der Volksbank Paderborn eG

26. Internationaler Jugendwettbewerb der Volksbank Paderbon in Elsen

Eine erfreulich große Beteiligung konnte die Volksbank Paderborn in Elsen anlässlich des 26. Internationalen Jugendwettbewerbs 1996 zum Thema "Meine Welt - Deine Welt - Unsere Welt" verzeichnen. Bei der jetzt für den Geschäftsbereich Paderborn-Elsen stattgefundenen Siegerehrung gab es für die Ortssieger Medaillen, Urkunden und wertvolle Sachpreise.

Bankleiter Konrad Bröckling bedankte sich bei den Kunsterziehern der Schulen für die Unterstützung der jeweiligen Aktion und stellte die Siegerarbeiten der einzelnen Altersgruppen kurz vor. Bröckling machte auch deutlich, wie schwer es der Jury fällt, aus einer Anzahl von mehreren hundert eingereichten Malarbeiten die besten zu ermitteln. Neben den Einzelsiegern wurde der Klasse 7b der Gesamtschule Elsen ein Sonderpreis für die Teilnahme am Kreativwettbewerb übergeben. Die Klassenleiterin Frau Naujack freute sich über den Geldpreis, der für den Kunstunterricht eingesetzt werden soll.



Hier die Sieger des Malwettbewerbs:

Altersgruppe I: 1. Mathias Steins, 2. Max Gierse, 3. Torsten Harges, 4. Jan Dorenkamp, 5. Dominik Bardusch, 6. Dominik Spenst.

Altersgruppe II: 1. Kristin Schenkel, 2. Janine Zimmermann, 3. Natalia Schiffner, 4. Jennifer Eikel, 5. Sebastian Klem, Larissa Schal.

Altersgruppe III: 1. Dirk Elpmann, 2. Elvis Öz, 3. Christoph Biermeier, 4. Jessica Doktor, 5. Julia Mersch und Nadine Stremmer.

Altersgruppe IV: 1. Tobias Drywa, 2. Andreas Plaumann, 3. Fabian Sudhoff, 4. Mareike Meyer, 5. Daniela Schultz.

Sonderpreise: Sebastian Furmaniak, Elke Bönninghausen.

Neben dem Malwettbewerb wird auch ein pädagogisches Quiz ausgeschrieben. Den Siegern wurden ebenfalls wertvolle Sachpreise übergeben.

Altersgruppe I: 1. Frederike Pott, 2. Nadine Hußmann, 3. Laura Oellers, 4. Björn Budde, 5. Claudia Marks.

Altersgruppe II: 1. Nina Hellbeck, 2. Stefanie Brüseke, 3. Natalie Hollier, 4. Katja Matis, 5. Yvonne Holtgrewe.

Unser Foto: Die siegreichen Jungen und Mädchen aus dem Geschäftsbereich der Volksbank Paderborn in Elsen mit Bankleiter Konrad Bröckling (links) und den Jugendberaterinnen Karin Becker, Birgit Haase und Christiane Niggemeier.

BILLARD-SNOOKER-CAFÉ



**LE
CARRÉ**

**SPIEL, SPASS FÜR JUNG UND ALT.
GEMÜTLICHE ATMOSPHÄRE.
BIER VOM FASS
FREUNDLICHE BEDIENUNG!**

**Mo.-Sa. 14.30 - 01.00 UHR
So. 10.00 - 01.00 UHR**

PADERBORN/ELSEN · VON-KETTELER-STR.42

Wir gratulieren

Seinen 60. Geburtstag feierte der Ehrenoberst des Heimatvereins Nesthausen Ferdi Humpert

Schon in jungen Jahren nahm er rege Anteil am Vereinsleben und war bereits von 1965 bis 1970 Schriftführer. Danach wurde er zum ersten Vorsitzenden gewählt, um von 1980 bis 1992 dem Heimatverein vorzustehen. In seiner 27jährigen Vorstandsarbeit hat sich Ferdi Humpert stets für das Wohlergehen des Heimatvereins eingesetzt und war maßgeblich an dessen positiver Entwicklung beteiligt. Während seiner Zeit als Vorsitzender kehrte der Heimatverein mit dem traditionellen Heimatfest von Elsen auf den neuen Festplatz am Nesthauser See zurück. Der Verein würdigte sein Bemühen und seine Einsatzbereitschaft 1977 mit dem Orden für Treue Dienste und 1989 mit dem Orden für Besondere Verdienste, um ihm im Jahre 1992 zum Ehrenoberst zu ernennen. Weit über die Ortsgrenzen hinaus ist der Jubilar beliebt und bekannt und so gratulieren an diesem Tag nicht nur seine Heimatfreunde zum 60. Geburtstag.



**SAT-Anlagen
ab DM 399,-**

**Phillips Videorecorder
ab DM 399,-**

Josef Berg

Radio- und Fernsehtechnermeister

Simonstraße 8 · 33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 53 07 · Telefax 0 52 54 / 6 86 52

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis



Die neue Größe

Einfach riesig, der neue LandCruiser Fünftürer:

- bis zu 8 bequeme Plätze ● hoher Komfort
- exklusive Special-Version ● 4-Sensoren-A.B.S.
- 2 Airbags ● 3,4-l-V6-Benziner ● oder 3,0-l-Turbodiesel ● modernste Off-Road-Technik.

Nehmen Sie Maß – am besten bei einer Probefahrt.

Der neue Toyota LandCruiser.
Durch dick und dünn.

Autohaus H. Ikemeyer GmbH

VERTRAGSHÄNDLER

Paderborner Str. 55 · 33106 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 9 54 00

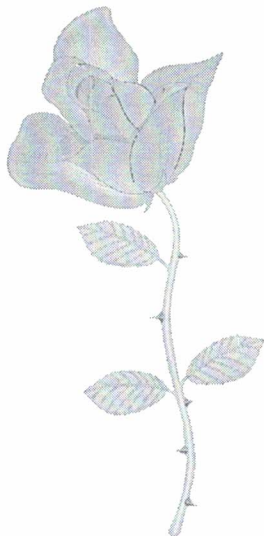


TOYOTA

Wir gratulieren

Am 11. Juni dieses Jahres konnten die Eheleute Helmut und Katharina Brüseke, Elser Bruch 20 in Elsen, das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. Frau Brüseke ist eine geborene Schulz. Herr Brüseke ist kaufmännischer Angestellter bei der Fa. Autohaus Ikenmeyer. Er arbeitet dort schon 24 Jahre.

3 Kinder konnten mit der sonstigen Verwandtschaft diesen Ehrentag feiern. Die Elsender Nachrichten wünschen diesem Jubelpaar noch viele Jahre in Gesundheit und Schaffensfreude.



Wir gratulieren

Am 25. Juni dieses Jahres konnten die Eheleute Dieter Picht und seine Frau Amalia, geborene Nacke aus Elsen, Antoniusstrasse 60, ebenfalls das Fest der Silbernen Hochzeit im Kreise ihrer Familie feiern. Herr Picht und seine Frau sind alte Elsener. Er ist Betriebsschlosser bei der Bahn AG. Auch diesem Ehepaar wünschen die Elsender Nachrichten weiterhin Gesundheit, Freude und Zufriedenheit.



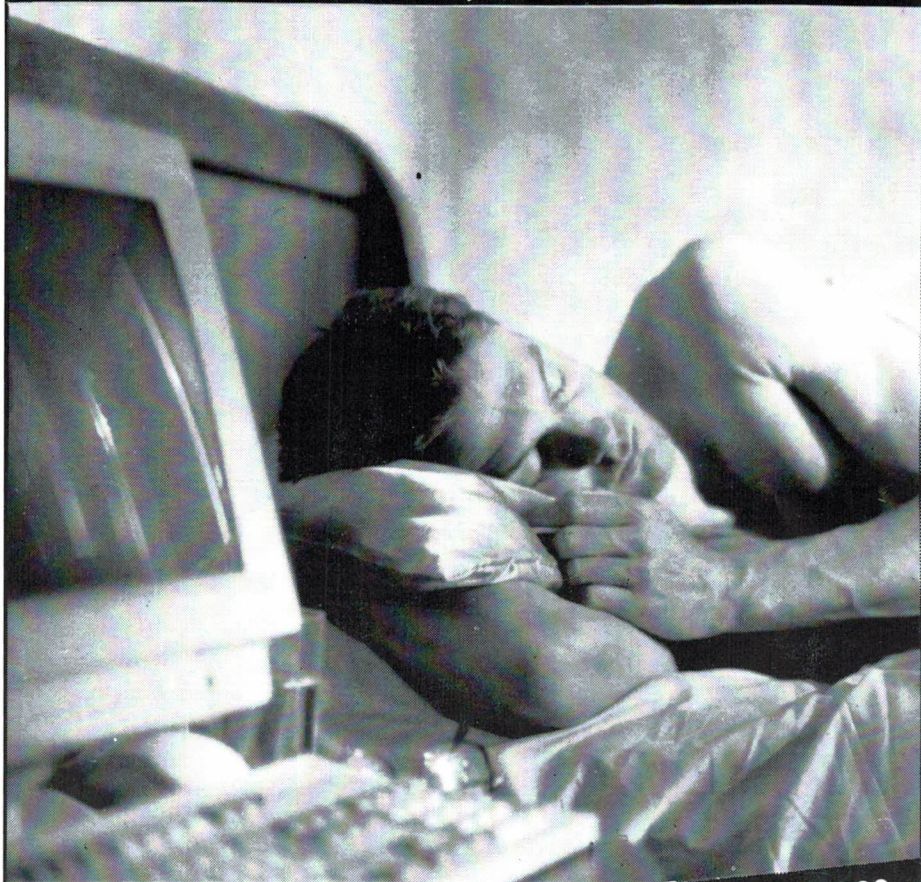
Wir gratulieren

Am 23. Juni diesen Jahres konnten die Eheleute Heinz und Maria Mersch, Elsen, Franz-Bals-Straße 10, mit ihren drei Kindern das Fest der Silbernen Hochzeit begehen. Herr und Frau Mersch stammen beide aus Elsen. Sein Ehejubiläum feierte das Paar im Sauerland und zwar in der Kapellengemeinde Theten, die zu Elspe gehört. Hier ist der Bruder von Frau Mersch, Dieter Koke, Pfarrer.

Die Elsender Nachrichten gratulieren dem Ehepaar Mersch und wünschen noch viele weitere gemeinsame Jahre

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

DER NEUE HOME-BANKING DIREKT & BEQUEM SERVICE



● Der neue
" Home-Banking"-Service:

Damit können Sie jetzt neben dem Zahlungsverkehr auch andere Geldgeschäfte von dort aus erledigen, wo Sie sich am wohlsten fühlen: von zu Hause aus. Unabhängig von Öffnungszeiten. Rund um die Uhr.

Hotline: 0 52 51 - 292600
T-Online: *954790#

Sparkasse Paderborn 

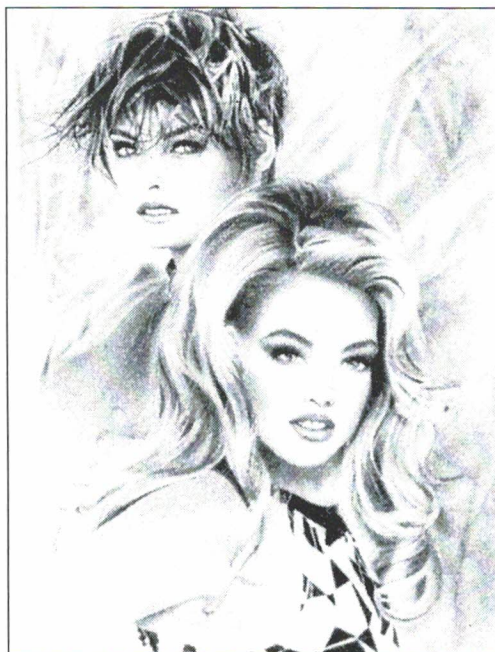
Ihr Unternehmen der -Finanzgruppe

Spendenübergabe an die A-Jugend der TuRa durch die Sparkasse Elsen

Im Rahmen der "Jugendsportförderung" der Sparkasse Paderborn, überreichte der GST-Leiter der Sparkasse Elsen, Herr Leo Koy, der Fußball-A-Jugend der TuRa-Elsen eine namhafte Spende anlässlich der Kreismeisterschaft und des Aufstiegs in die Bezirksliga. Die Spende wurde durch Herrn Schnuchel und dem Spielführer der A-Jugend Maurizio Dória entgegengenommen. Herr Koy



wünschte den jungen Nachwuchsspielern auch weiterhin viel Erfolg, insbesondere aber Spaß am Fußballsport, wozu natürlich auch das neue "Outfit" beitragen soll.



Modelinie '96

Friseur Liggesmeyer

von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn

Tel. 0 52 54 / 55 27

TuRa Elsen

Nachdem die erfolgreichste Saison der TuRa Elsen Fußballjugend ihren Abschluß mit 4 Meisterschaften und 2 Kreispokalsiegen sowie dem Aufstieg der A-Jugend in die Bezirksklasse beendet wurde, melden sich an dieser Stelle nun auch die Jüngsten der Abteilung zu Wort. Mit insgesamt 5 Mannschaften nahm die TuRa in der Serie 95/96 am Spielbetrieb der Kinder unter 8 Jahren als F-Jugend teil. Als überragende Mannschaft präsentierte sich dabei die F1-Jugend. Das Trainerehepaar Brigitte und Andreas Kube sorgte neben herausragenden sportlichen Erfolgen auch dafür, daß innerhalb der Mannschaft eine gute Kameradschaft herrschte und auch die Eltern ihren Teil zum Erfolg beitrugen.

In der Hinserie wurde die Mannschaft in 12 Pflichtfreundschaftsspielen mit 124:3 Toren und ohne Niederlage Gruppenerster. Auch nach der Neuaufteilung der Gruppen für die Rückserie war die Mannschaft nicht zu bremsen. Mit 36:0 Punkten und 72:4 Toren wurde auch diese Serie ohne Niederlage überstanden. Auch bei den nach der Serie anstehenden Turnieren bot die F1 ein gutes Bild und ging bei 6 Turnieren fünf mal als Sieger vom Platz. Nur bei der eigenen Sporterbewoche ließ man den Gästen den Vortritt und belegte den 3. Rang. Zum Serienausklang waren die Teilnahme am Street-Soccer Cup des SV Hövelhof, wo ebenfalls der 1. Platz errungen wurde sowie die Fahrt zum Turnier des BV 1895 Wuppertal, mit dem die TuRa eine langjährige Freundschaft verbindet, eine runde Sache. Der Höhepunkt der Serie aber war für alle Kinder das Spiel gegen die F-Jugend des BVB Borussia Dortmund im Hoeschpark, wo die Mannschaft auch mit 0:9 die einzige Niederlage der Serie hinnehmen musste. Beim anschließenden Besuch des Spiels der BVB-Profis bekamen die meisten Kinder bei Ihrem ersten Stadionbesuch angesichts der Kulisse große Augen. In der Serie 96/97 wechselt die Mannschaft komplett in die E-Jugend und wird dort unter den Trainern Bärbel und Joachim Kretschmer den erfolgreichen Weg fortsetzen. Der Dank der Mannschaft gilt Ali und Ahmet Okcu vom Hairshop Ali's Scenario, die durch Trikotspenden dafür gesorgt haben, daß die Mannschaft auch vom Äußeren immer ein gutes Bild abgab. Folgende Spieler vertreten die TuRa in vorbildlicher Form: Pascal Florzcak, Malte Frederichs, Tobias Froebel, Daniel Goekce, Philip Gossling, Marc-Andre Grossert, Tobias Kretschmer, Jan-Hendrik Rasch, Sascha Senk, Christian Strohdiek, Patrick Winkel.



Ulrich Welslau Foto: privat

Bernhard Peitz im Ruhestand

Mit Ablauf des Monats September geht der in Elsen bekannte Oberkommissar Bernhard Peitz in den verdienten Ruhestand. Bernhard Peitz ist seit 1980 bei der Polizei und seit 1956 war er in Elsen beim Bezirks- und Ermittlungsdienst tätig. Die Elsener Nachrichten wünschen Herrn Peitz noch viele gesunde und frohe Lebensjahre.



Heimann

Backwaren offenfrisch und lecker

**Elsen, Wewerstr. 16
+ 4 weitere Filialen in Elsen**

Bäckerei

Conditorei

Wir gratulieren zum Geburtstag

Maria Nägeler, Kämpenstr. 34	13.12.	95	Jahre
Elisabeth Schulze, Schulzenhof 157	27.11.	92	Jahre
Anna Gees, Mittelweg 35	17.12.	92	Jahre
Frida M. Hanke, Mittelweg 37	23.10.	90	Jahre
Anna Richter, Von-Ketteler-Str. 19	15.10.	89	Jahre
Dorothea Mersch, Urbanstr. 4	29.12.	89	Jahre
Josefine Amedick, Eichenstr. 15	21.10.	88	Jahre
Paul Jänsch, Mühlenteichstr. 59	25.10.	88	Jahre
Martha Leipold, Simonstr. 10	04.11.	88	Jahre
Rosalije Weikum, Urbanstr. 14	28.10.	87	Jahre
Heinrich Vieth, Mühlenteichstr. 42	30.10.	87	Jahre
Anna Düsterhus, Ostallee 8	03.11.	87	Jahre
Elisabeth Battermann, Hölternstr. 1	13.11.	87	Jahre
Maria Hack, Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 16	13.11.	87	Jahre
Gertrud Ikenmeyer, Blumenstr. 6	23.11.	87	Jahre
Klara Müller, Luisenstr. 10	05.12.	87	Jahre
Maria Seidel, Hölternstr. 6a	24.12.	87	Jahre
Josef Ernesti, Sanderstr. 52	20.10.	86	Jahre
Maria Krüger, Von-Ketteler-Str. 67	13.11.	86	Jahre
Erich Stermann, Elser Heide 9	15.11.	86	Jahre
Maria Kirchhoff, Elser Bruch 47	19.11.	86	Jahre
Angela Pleßer, Von-Ketteler-Str. 53	27.12.	86	Jahre
Margarete Flore, Urbanstr. 19	23.12.	85	Jahre
Wilhelmine Ludwиковski, Im Schlinge 34	16.11.	84	Jahre
Heinrich Golücke, Mentropstr. 75	01.12.	84	Jahre
Gerhard Wiese, Karl-Arnold-Str. 11	09.12.	84	Jahre
Alma Schlüter, Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 6	23.12.	84	Jahre
Anton Budde, Scharmeder Str. 44	08.10.	83	Jahre
Theresia Flören, Meßdornstr. 26	27.10.	83	Jahre

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Franziska Güse, Am Richterbusch 1	05.11.	83	Jahre
Bernhard Niederholtmeyer, An der Dicken Linde 3	06.11.	83	Jahre
Anna Budde, Obernheideweg 17	23.11.	83	Jahre
Klara Marxkord, Ostallee 60	07.12.	83	Jahre
Herta Düsterhaus, Von-Eichendorffstr. 3	21.12.	83	Jahre
Hans Jost, Christine-Koch-Str. 18	25.10.	82	Jahre
Hermann Wehmeier, Von-Ketteler-Str. 6	11.11.	82	Jahre
M. Theresia Bohnenkamp, Urbanstr. 17	15.11.	82	Jahre
Konrad Erlemann, Karl-Arnold-Str. 17	15.11.	82	Jahre
Katharina Schlage, Alte Schanze 5	25.11.	82	Jahre
Marta Jänsch, Von-Eichendorff-Str. 18	08.12.	82	Jahre
Heinrich Bruns, Urbanstr. 5	22.12.	82	Jahre
Karl Niggemeier, Karl-Arnold-Str. 9	08.10.	81	Jahre
Elisabeth Hermesmeier, Ostallee 27	09.10.	81	Jahre
Alice Friedrich, Sander Str. 15	20.10.	81	Jahre
Franz-Josef Golücke, Eichenstr. 8	14.11.	81	Jahre
Anton Giesguth, Scharmeder Str. 77	18.11.	81	Jahre
Katharina Budde, Gunnestr. 26	10.12.	81	Jahre
Clementine Bastian, Timmerweg 2	10.12.	81	Jahre
Theresia Danger, Von-Ketteler-Str. 42	14.12.	81	Jahre
Anna Heggemann, Hilschebruch 20	16.12.	81	Jahre
Stefan Kalle, Simonstr. 16	24.11.	80	Jahre
Anton Block, Eichenstr. 3	03.12.	80	Jahre
Bernhardine Sohr, Bohlenweg 48	25.12.	80	Jahre
Ferdinand Dörenkamp, Wewerstr. 2	19.10.	79	Jahre
Elisabeth Schüren, Josefstr. 13	20.10.	79	Jahre
Maria Behler, Gesselner Str. 34	29.10.	79	Jahre
Elisabeth Eckel, Deipe Laake 26	10.11.	79	Jahre
Elisabeth Heggemann, Am Richterbusch 27	19.11.	79	Jahre
Wilhelm Basten, Hölternstr. 11	11.12.	79	Jahre
Theresia Droll, Urbanstr. 19	17.12.	79	Jahre
Elisabeth Reder, Am Kleehof 17	24.12.	79	Jahre
Irene Rauschen, Am Schlengerbusch 37	10.10.	78	Jahre
Margarete van Beesten, Letterhausstr. 12	11.11.	78	Jahre

Johanna Engmann, An der Dicken Linde 21	15.11.	78	Jahre
Gertrud Zimmermann, Thomas-Mann-Str. 7	16.11.	78	Jahre
Maria Gerke, Almeau 12	20.11.	78	Jahre
Eugenie Tölle, Gunnestr. 24	06.12.	78	Jahre
Irmgard Brüseke, Mentropstr. 95	11.12.	78	Jahre
Rosalie Mattern, Heidegrund 6	18.12.	78	Jahre
Heinrich Bullmann, Wewerstr. 11	01.10.	77	Jahre
Kurt Nessel, Am Almerfeld 6	06.10.	77	Jahre
Katharina Rode, Antoniusstr. 20	17.10.	77	Jahre
Elisabeth Schulze, Am Kleehof 1	21.10.	77	Jahre
Hedwig Strohmeier, Urbanstr. 23	27.10.	77	Jahre
Gertrud Ehlert, Nikolaus-Groß-Str. 38	28.11.	77	Jahre
Agnes Liesaus, Sander Str. 34	30.11.	77	Jahre
Erwin Völkel, Nordhof 10a	17.12.	77	Jahre
Otto Lotz, Mittelweg 7	13.10.	76	Jahre
Johannes Kürpick, Elser Hude 50	09.11.	76	Jahre
Heinrich Jakobsmeier, Bohlenweg 14	10.11.	76	Jahre
Anna Weinberg, Elsener Str. 10	30.11.	76	Jahre
Charlotte Kamprad, Ostallee 13	18.12.	76	Jahre
Anne Knutas, Urbanstr. 14	26.12.	76	Jahre
Lidia Rohleder, Römerstr. 53	06.10.	75	Jahre
Maria Lotz, Mittelweg 7	13.10.	75	Jahre
Erika Dziedziczak, Josefstr. 77a	25.10.	75	Jahre
Klara Schlechter, Bernhardstr. 1c	05.11.	75	Jahre
Walter Beer, Kämpenstr. 26	15.11.	75	Jahre
Elisabeth Meilwes, Scharmeder Str. 52	20.11.	75	Jahre
Gertrud Rüter, Römerstr. 35	04.12.	75	Jahre
Daniel Steins, Von-Eichendorffstr. 46	12.12.	75	Jahre
Elisabeth Lücke, Ostallee 58	19.12.	75	Jahre
Heinrich Schreiber, Augustin-Wibbelt-Str. 4	20.12.	75	Jahre
Anne Hübscher, Gesselner Str. 3	27.12.	75	Jahre

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Öffnungszeiten
 Stadtverwaltung Paderborn (0 52 51) 880
 Verwaltungs-Nebenstelle Elsen 50 24
 montags bis donnerstags 8.00 - 12.30 Uhr
 freitags 8.00 - 12.00 Uhr
 montags und donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr
 Polizeidienststelle Elsen
 von Ketteler-Straße 63 6 86 19

Kath. Pfarramt
 Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber 52 62
 Das Büro ist geöffnet:
 Mo, Di, Do, Fr. von 9-12 Uhr
 Mi von 9-11.30 Uhr
 von 16-18.15 Uhr 52 62
 Vikar Ludger Eilebrecht 53 76
 Gemeindeferentin Monika Winzenick 6 41 37
 Sprechzeiten: Di v. 9.00 - 12.00, Do v. 15.00 - 18.00 Uhr

Evang. Luth. Pfarramt
 Pfarrer Jürgen Pensky, Urbanstr. 36 51 21
 Evang. Sozialstation
 Paderborn (0 52 51) 5 60 85
 Küsterin: Frau Lindner
 Höltenstr. 7 6 71 24
 Gemeindehaus 6 07 89
 Kindergarten, Germanenstraße 6 70 98

Postamt Elsen
 montags - freitags 9.00 - 12.00, 15.00 - 17.30 Uhr
 samstags 9.00 - 12.00 Uhr

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen
Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG
Volksbank Paderborn in Elsen
 montags - mittwochs 8.30 - 12.30 Uhr
 und freitags 14.00 - 16.30 Uhr
 donnerstags 8.30 - 12.30 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr

Müllabfuhr
 MÜLLABFUHR und BIO-TONNEN im Wechsel am Don-
 nerstag jeder Woche. Müllsäcke und Bänderolen für die
 GRAUE TONNE sind in der Nebenstelle zu haben. Abfuhr
 der gelben Säcke jeden 3. Donnerstag im Monat!

Mülldeponie "Alte Schanze", Tel. (0 52 51) 18120
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
 Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Jugendamtes:
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr
 Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:
 montags u. donnerstags 17.00 - 22.00 Uhr

Tura-Elsen
 Geschäftsstelle
 Am Mühlenteich 12
 dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr geöffnet
 Telefon 6 92 33

Schulen
 Dionysius-Grundschule Elsen,
 Simonstr. 2 6 58 22
 Comeniussschule Elsen,
 Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09
 Gesamtschule Elsen, Bohlenweg 52 52 59
 6 54 67

Taxi
 Taxi-Ruf Hermesmeyer 50 50
 Taxi-Ruf Weis 50 01
 Taxi-Ruf "Pader Taxi" 6 00 66

Taxi-Ruf A. Rybka 9 58 00

Bibliothek Elsen,
 Am Schlengerbusch 27 6 84 74
 Montag, Dienstag, Freitag 10-17.00 Uhr
 Donnerstag 13-18.00 Uhr

Ärzte
 Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt 51 22
 Dr. med. Latzel, prakt. Arzt 52 23
 Dr. med. Jabir-Mihsin 52 55
 Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin 6 00 44
 Frau Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin 6 00 44
 Dr. med. Tamm, prakt. Arzt 6 43 34
 Frau Dr. Ingrid Jahnke
 Fachärztin für Kieferorthopädie 50 80
 Richard Wagner, Zahnarzt 50 80
 Frau Dr. Julia Heß, Kieferorthopädin 6 98 41
 Dr. Michels, Zahnarzt 63 77
 Christoph Waniek, Zahnarzt 6 92 01
 Heinz Peter Debus, Zahnarzt 6 92 01
 Heinrich Reinstädler, Zahnarzt 6 53 33

Tierärzte
 Dr. Vonnahme (0 52 51) 2 23 45
 Dr. Kaup 6 53 00

Rechtsanwälte
 Udo Pfitzer, Rechtsanwalt und Notar 51 33
 Edgar Schröder 6 89 60
 Karin Lödige, RAin 6 46 60 oder 6 46 66
 GSE-Steuerberatungsgesellschaft mbH 6 53 97

Apotheken
 Westfalen-Apotheke 52 68
 Steinhof-Apotheke 52 93
 St. Dionysius-Apotheke 61 12

Heilpraktiker
 E. Eusterholz 51 17
 R. Becker 6 89 78

Massagen und medizinische Bäder
 F. Amelunxen, Von-Ketteler-Str. 22 56 49
 K. Raasch, Dionysiusstr. 40 6 09 17

Krankengymnastik
 G. Koßmann, Wewerstr. 1 64 70 78

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall
 Überfall 1 10
 Feuer 1 12
 Krankentransport (0 52 51) 41 12
 Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen
 Telefon 63 39
 Montag 15.30 - 21.00 Uhr
 Dienstag 6.00 - 8.00 Uhr u. 15.30 - 21.00 Uhr
 Mittwoch 13.30 - 21.00 Uhr
 Donnerstag 6.00 - 8.00 Uhr u. 13.30 - 17.00 Uhr
 Freitag 13.30 - 18.00 Uhr u. 19.00 - 21.00 Uhr
 Samstag 6.00 - 17.00 Uhr
 Sonntag 8.00 - 12.00 Uhr
 In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien
 zusätzlich Mo.-Fr. von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet.
 Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.

Redaktionsschluß für die Ausgabe 132 ist am
10. November 1996
Bitte diesen Termin unbedingt beachten!



Wer kennt sie nicht? Den Seeräuber und Freibeuter Klaus Störtebeker ... oder den Weltreisenden Marco Polo. Alle in unserem großen **Preisauusschreiben** vorkommenden Gestalten haben entweder tatsächlich gelebt, oder sie sind uns aus Sagen und Märchen bekannt. **Hol dir den Teilnahmeprospekt bei uns!**

Einsendeschluß : 6. November 1996



Volksbank

Elsen

Wewer

Borchen eG

Spar- und Darlehnskasse seit 1903

... man kennt uns!